

AUSWERTUNG DER UMFRAGE DES JUPA RÖSRATH

Homeschooling aus Schüler*innen-Sicht





HOMESCHOOLING IN RÖSRATH

Gesamtschule – Realschule – Gymnasium



METHODE

Fragebogen – Auswertungstool

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Methode

- Der Fragebogen wurde über Microsoft Forms erstellt
- Weitergeleitet an die Schulen, wurde der Fragebogen über die Direktorate
- Genug statistische Daten kamen für die Gesamtschule Rösrath, die Realschule Rösrath, und das Gymnasium zusammen. Alle anderen Schulen werden in dieser Auswertung nicht betrachtet.
- Die Grundschulen erhalten in Absprache einen eigenen Fragebogen.
- Ausgewertet wurden die exportierten Rohdaten mit dem Statistik Programm SPSS.
- Zusammengefasst wurden die Daten mit Power Point.
- Kein Anspruch auf Repräsentativität!

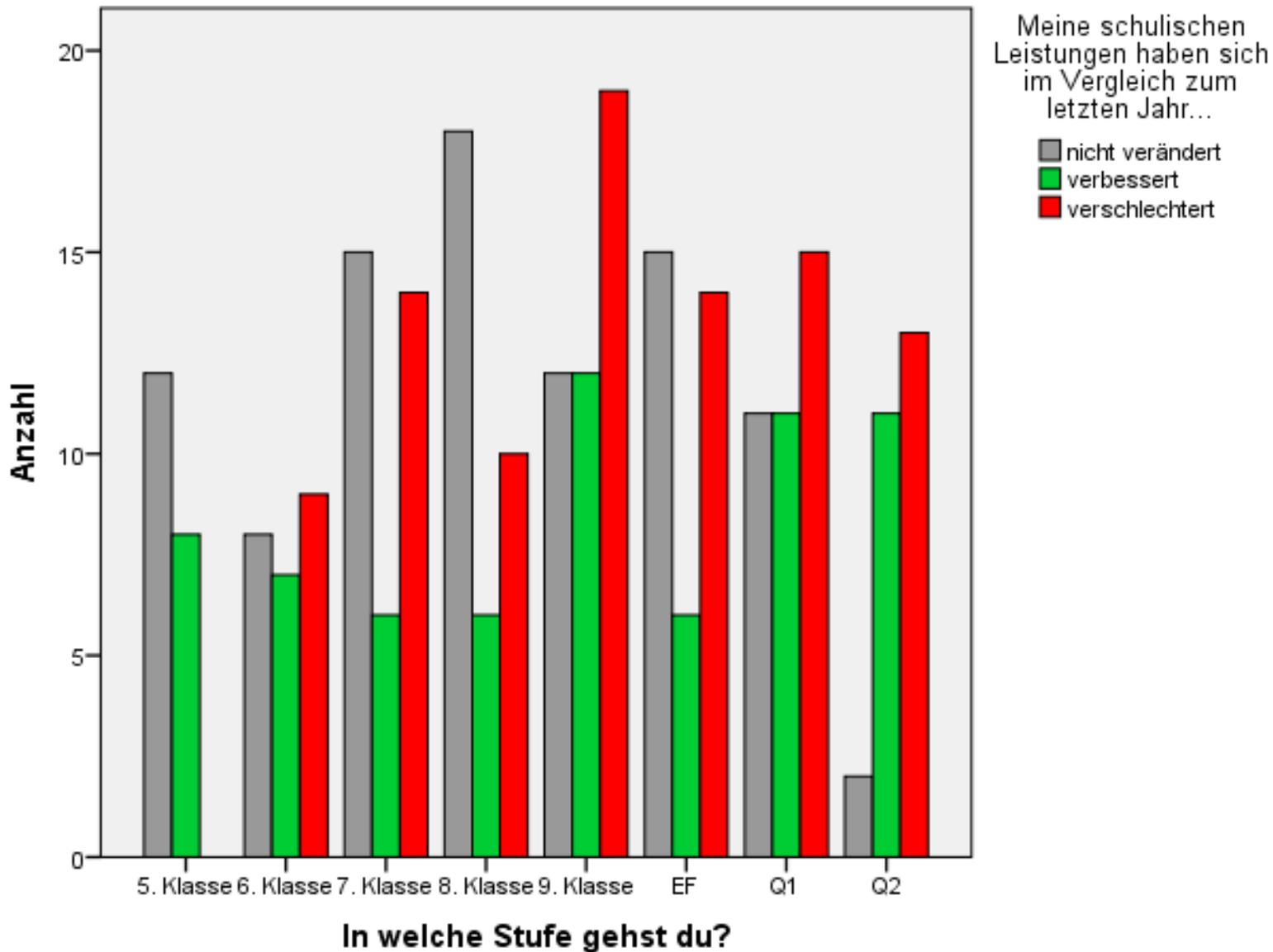


LEISTUNGSDIFFERENZ

Differenziert nach Schule und Stufe

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

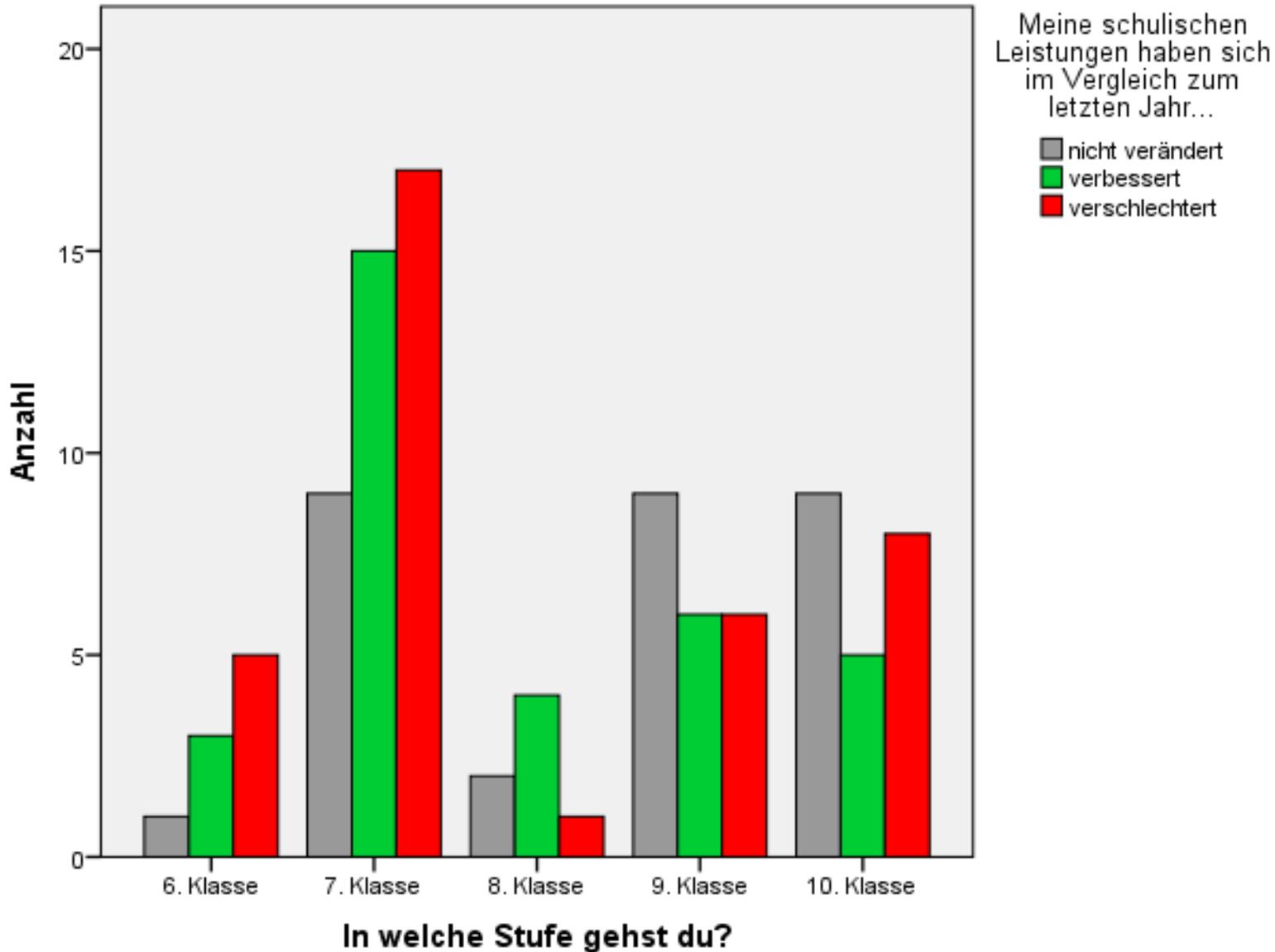
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Differenz der Leistung nach Stufe am Gymnasium

- Maxima der Verschlechterung in Klasse 7 und Stufe EF
- Maximum der Verbesserung in Klasse 5
- Maxima der Nicht-Veränderung in Klasse 8
- Minima der Nicht-Veränderung in Stufe Q2
- Verschlechterung überwiegt am FvS

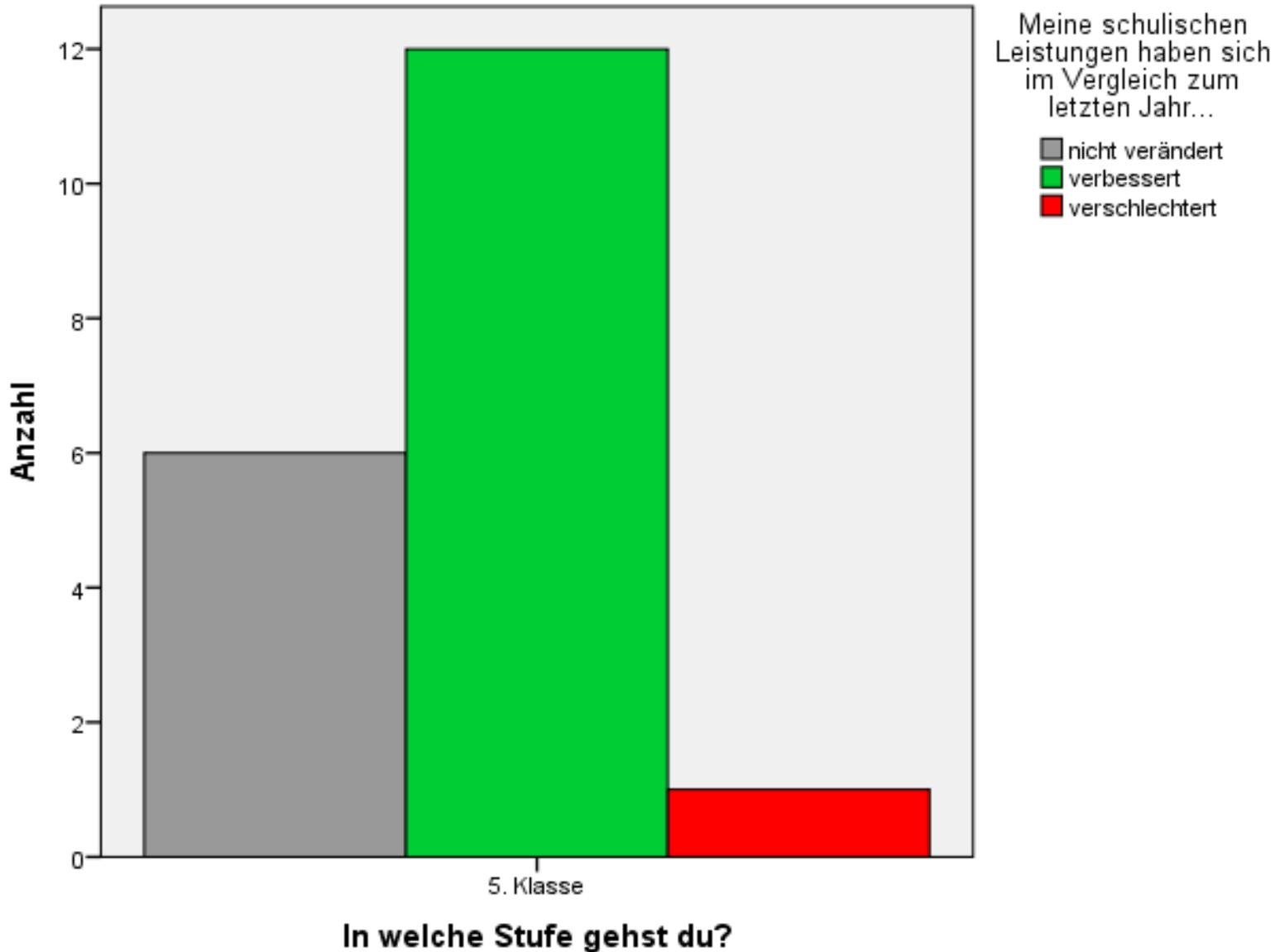
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Differenz der Leistung nach Stufe an der Realschule

- Ausgeglichenes Verhältnis von Verbesserung und Verschlechterung
- Maxima der Nicht-Veränderung in Klasse 9 und 10
- Maximum der Veränderung in Klasse 7
- Weder Verschlechterung noch Verbesserung überwiegt in der Realschule

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Differenz der Leistung nach Stufe an der Gesamtschule

- Maximum der Verbesserung und Minimum der Verschlechterung in Klasse 5
- Verbesserung überwiegt in der Gesamtschule

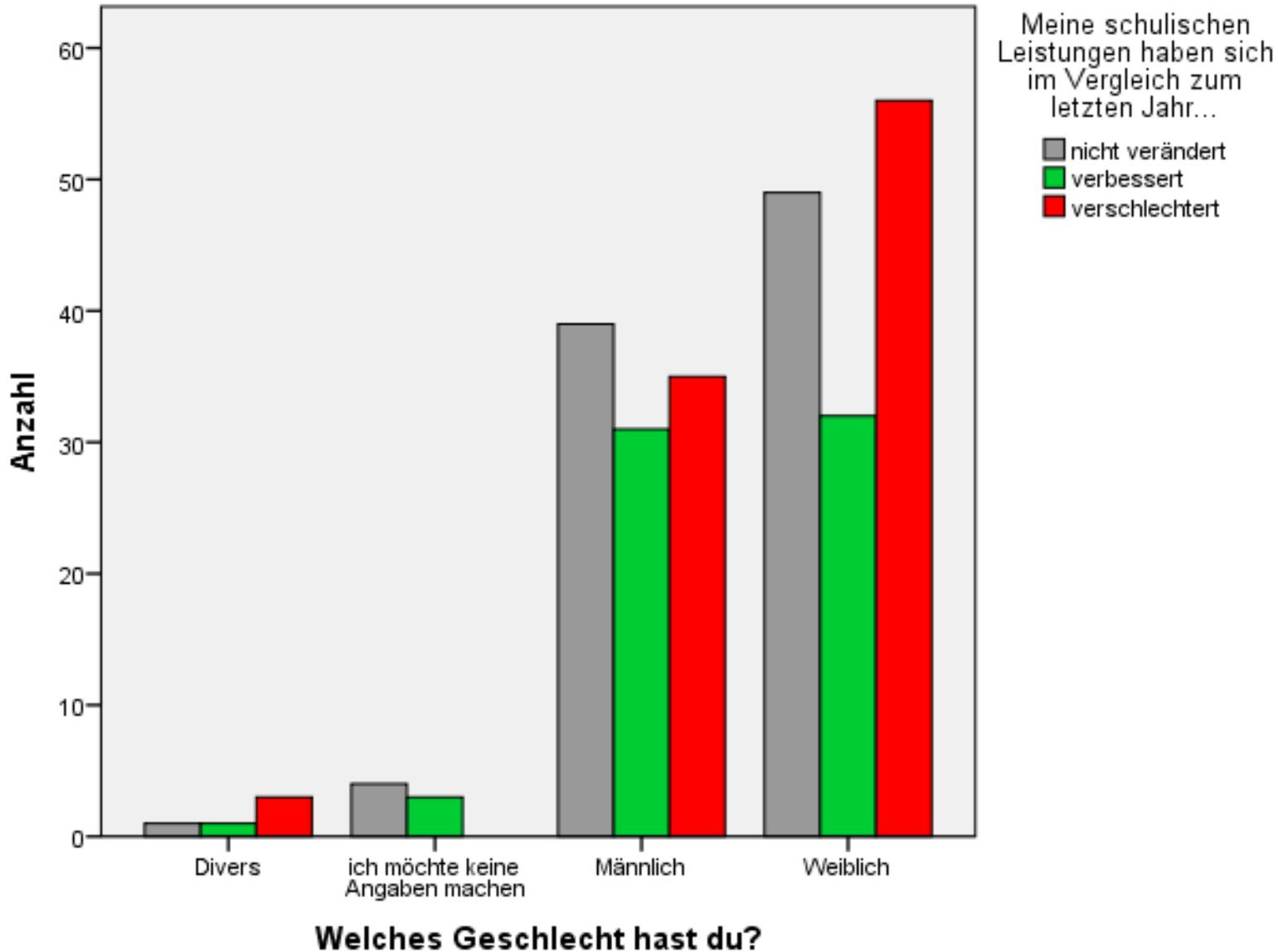


LEISTUNGSDIFFERENZ

Differenziert nach Schule und Geschlecht

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

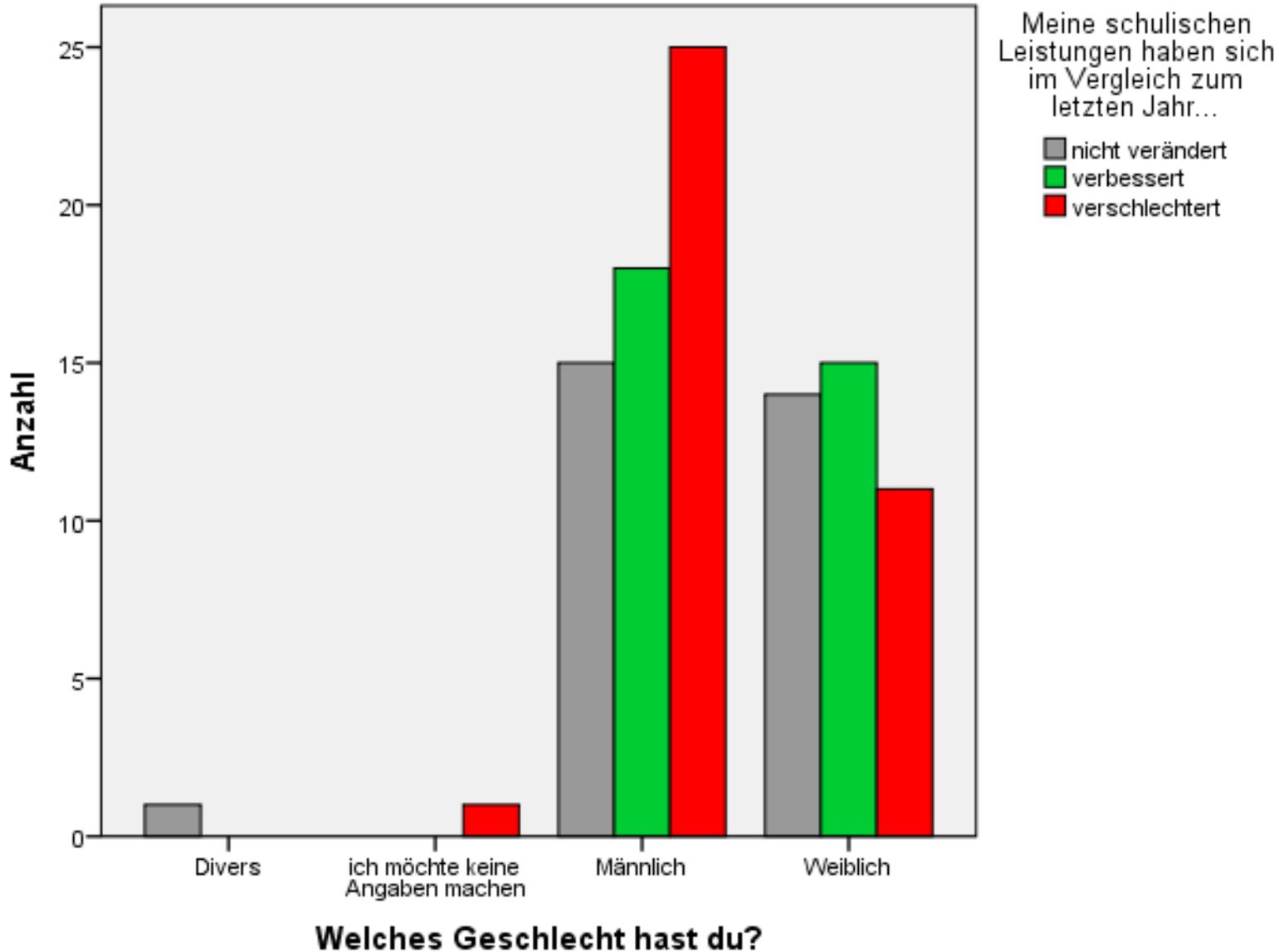
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Differenz der Leistung nach Geschlecht am Gymnasium

- Am FvS sind vor allem **Mädchen** von der **Verschlechterung** ihrer Leistung im Homeschooling betroffen
- Bei **Jungen** ist die Leistungsverschiebung **ausgeglichen**

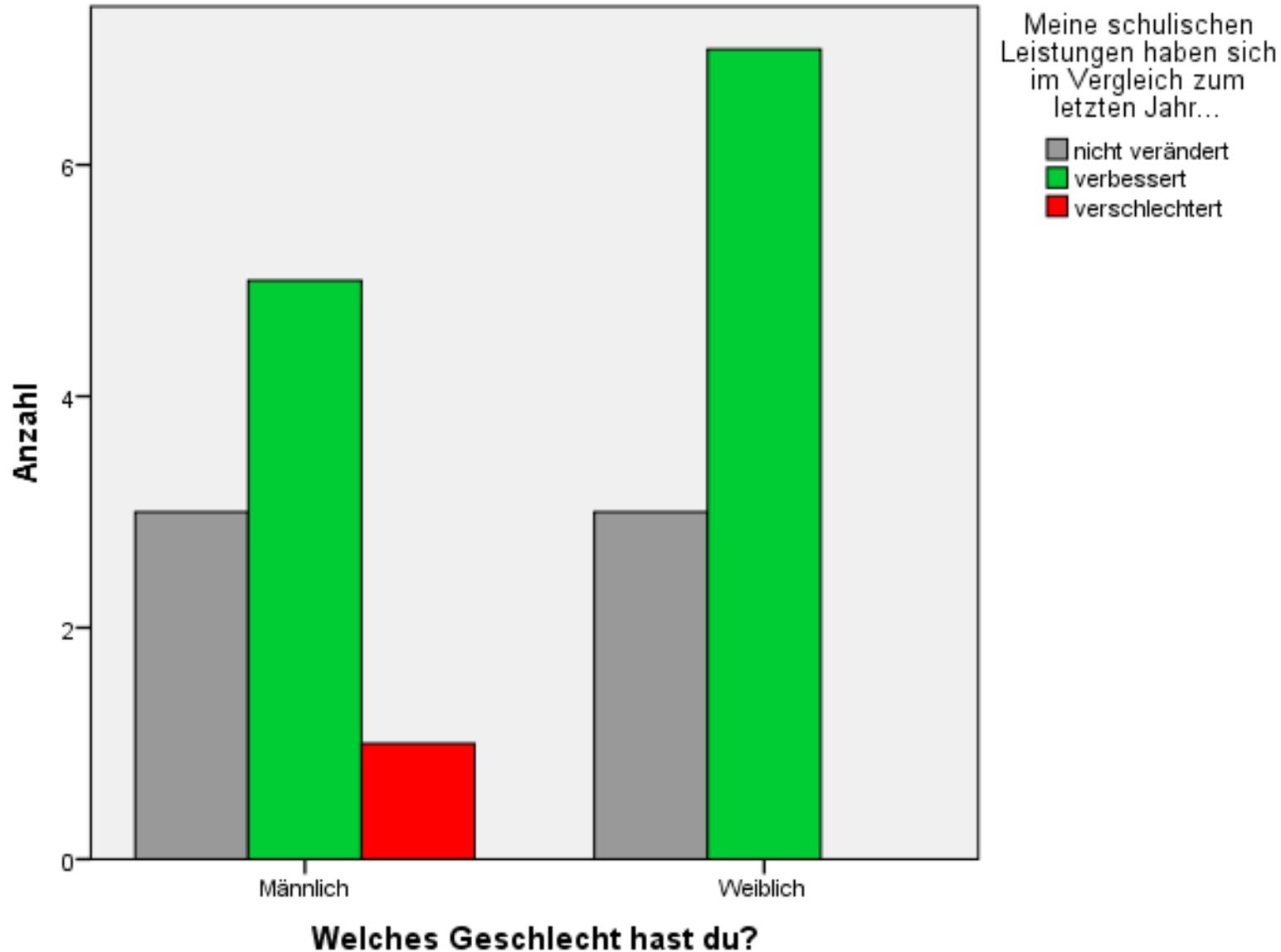
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Differenz der Leistung nach Geschlecht an der Realschule

- In der Realschule sind vor allem **Jungen** von der **Verschlechterung** ihrer Leistung im Homeschooling betroffen
- Bei **Mädchen** ist die Leistungsverschiebung **ausgeglichen**

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rösraath



Differenz der Leistung nach Geschlecht an der Gesamtschule

- An der Gesamtschule liegt die **einzige Verschlechterung** der Leistung bei den **Jungen**
- Insgesamt gibt es hier allerdings **keine signifikanten Unterschiede** zwischen **Jungen** und **Mädchen**

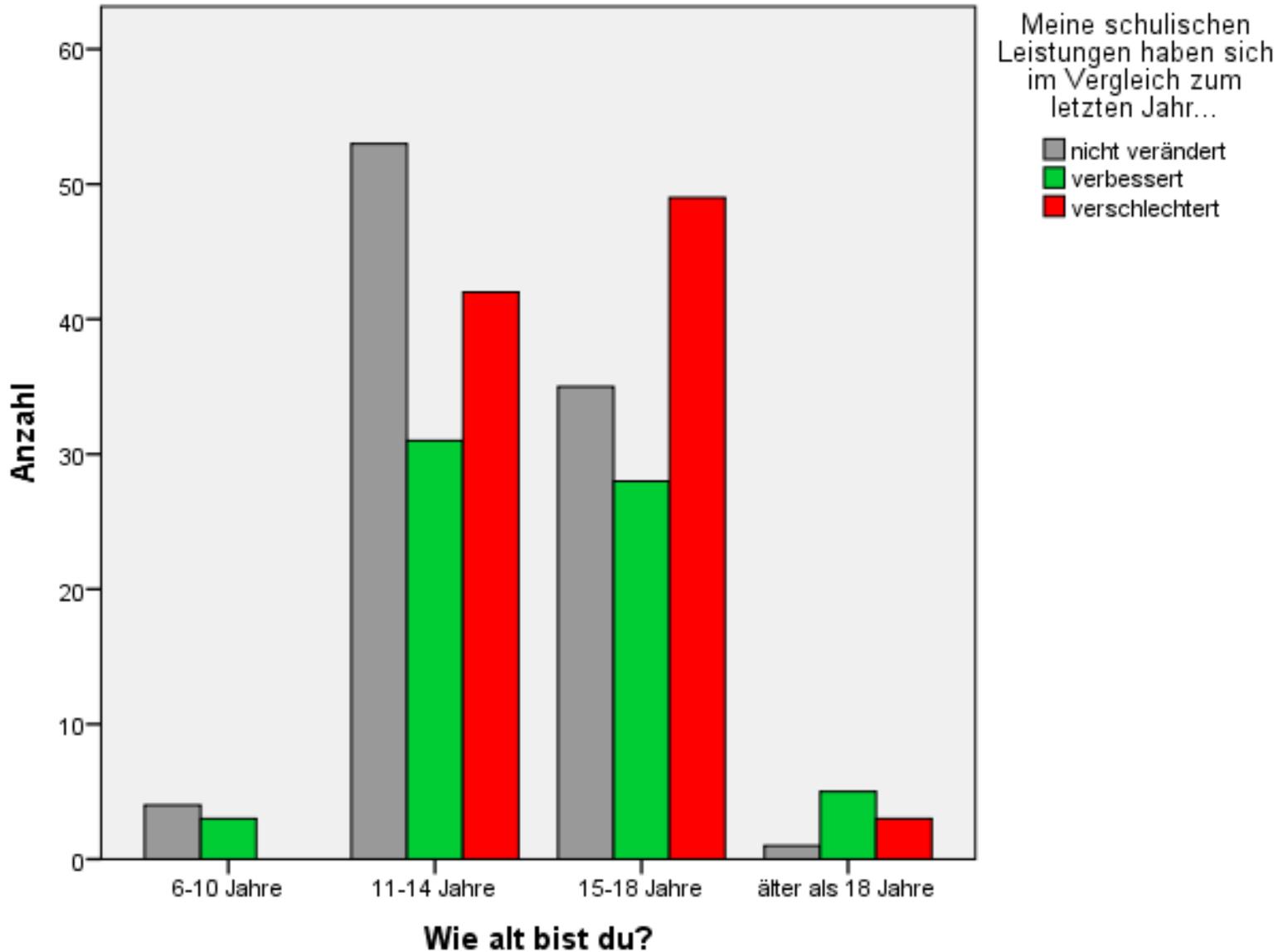


LEISTUNGSDIFFERENZ

Differenziert nach Schule und Alter

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

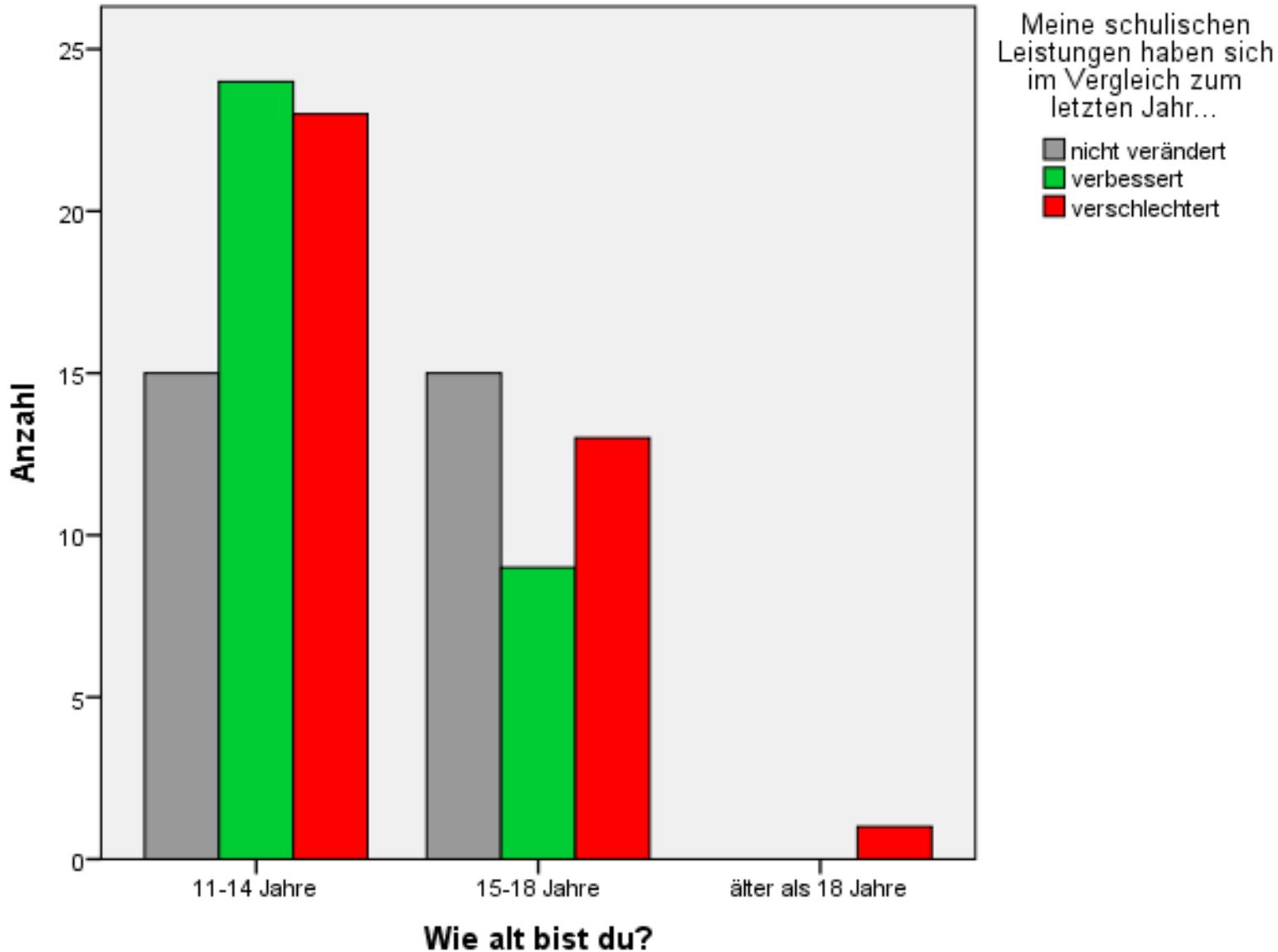
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Differenz der Leistung nach Alter am Gymnasium

- Tendenz am FvS bei steigendem Alter von der Verschlechterung der Leistung betroffen zu sein
- Abnahme der Nicht-Veränderung der Leistung mit zunehmendem Alter am FvS

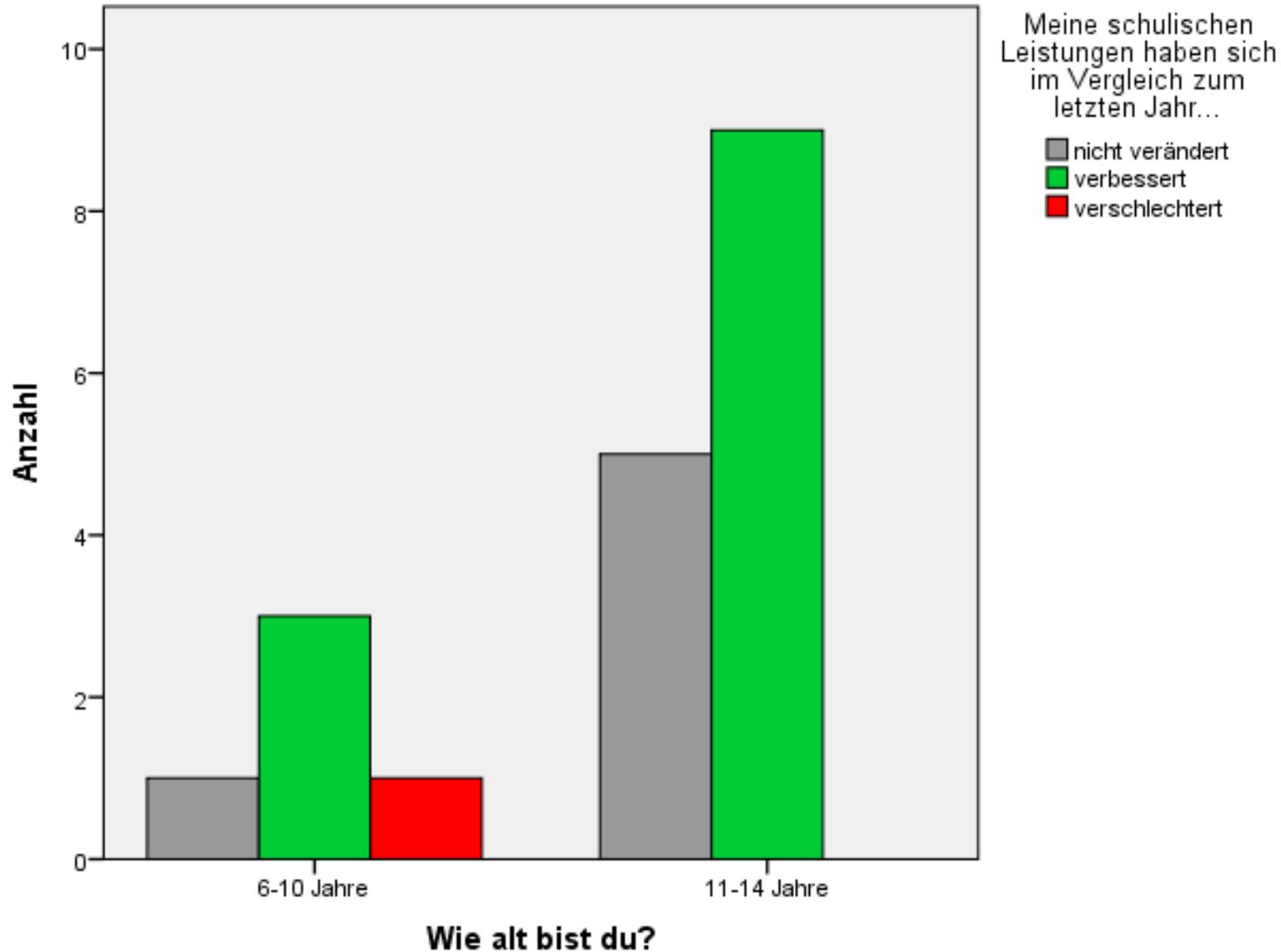
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Differenz der Leistung nach Alter an der Realschule

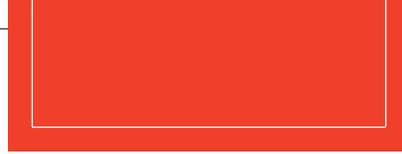
- Tendenz an der Realschule bei steigendem Alter von der Verschlechterung der Leistung betroffen zu sein
- Keine Abnahme der Nicht-Veränderung der Leistung mit zunehmendem Alter an der Realschule

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Differenz der Leistung nach Alter an der Gesamtschule

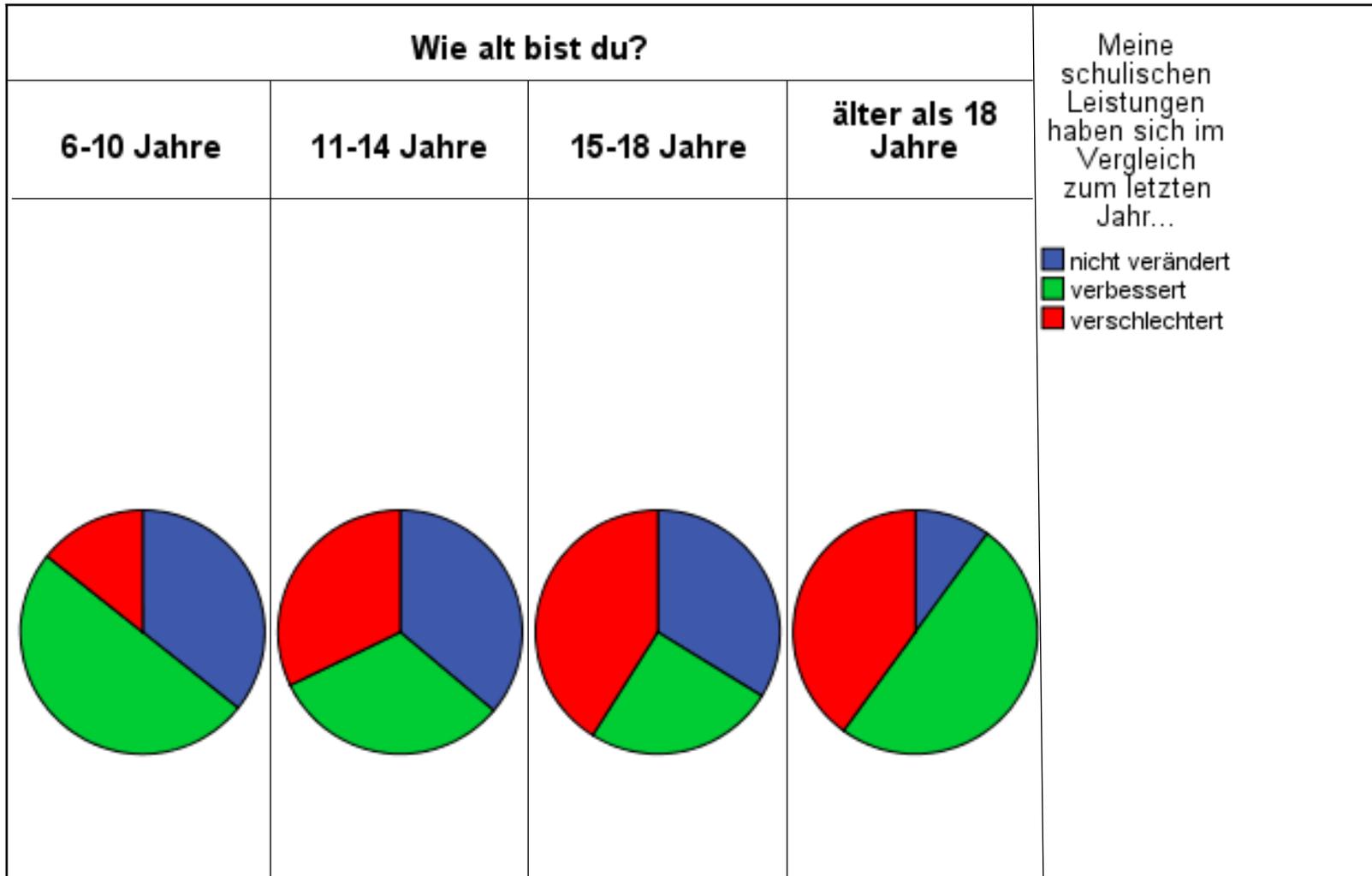
- Keine signifikanten Unterschiede zwischen 10 und 11 jährigen der Gesamtschule
- Es stimmten mehr 11 jährige als 10 Jährige ab
- Überwiegende Verbesserung im jungen Alter



LEISTUNGSDIFFERENZ

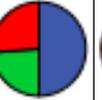
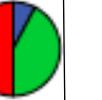
In Kreisdiagrammen

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih



Differenz der Leistung nach Alter insgesamt

- Maximum der Leistungsverbesserung bei 6-10 Jahren
- Maximum der Leistungsverschlechterung bei 15-18 Jahren
- Für älter als 18 Jahre gibt statistisch zu wenig Daten, um es in die Korrelation einzubeziehen
- Es ist also eine Korrelation von Alter und Auswirkung des Homeschoolings auf die Leistung festzustellen

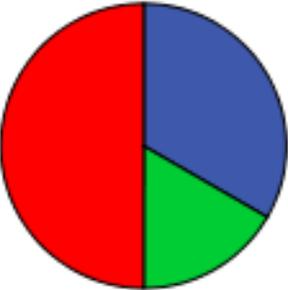
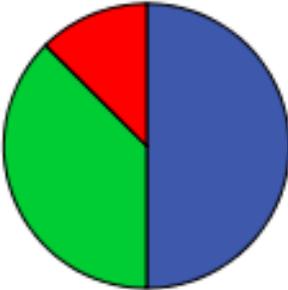
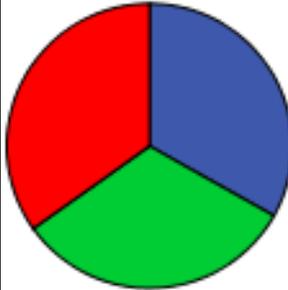
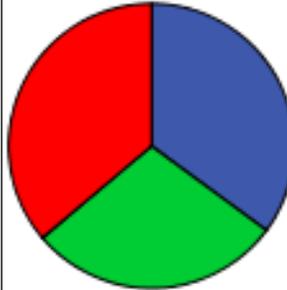
In welche Stufe gehst du?									Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...
5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	EF	Q1	Q2	
									

Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...

- nicht verändert
- verbessert
- verschlechtert

Differenz der Leistung nach Stufe insgesamt

- Insgesamt lässt sich stufenbezogen eine schwache lineare Korrelation zur Leistungsdifferenz feststellen
- Ein Maximum der Verbesserung ist in Klasse 5 festzustellen
- Ein Maximum der Verschlechterung ist in Stufe Q2 festzustellen
- Ein Maximum der Nicht-Veränderung ist in Klasse 8 festzustellen

Welches Geschlecht hast du?				Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...
Divers	ich möchte keine Angaben machen	Männlich	Weiblich	
				<ul style="list-style-type: none"> ■ nicht verändert ■ verbessert ■ verschlechtert

Differenz der Leistung nach Geschlecht insgesamt

- Insgesamt gibt es so gut wie keine m/w Geschlechtsbedingten Leistungsdifferenzen
- Zu "Divers" und "keine Angabe" gibt es zu wenig statistische Daten, um genaue Aussagen zu treffen



LEISTUNGSDIFFERENZ

Gesamt

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

		Gesamt
Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...	nicht verändert	129
	verbessert	112
	verschlechtert	132
Gesamt		373

Differenz der Leistung insgesamt

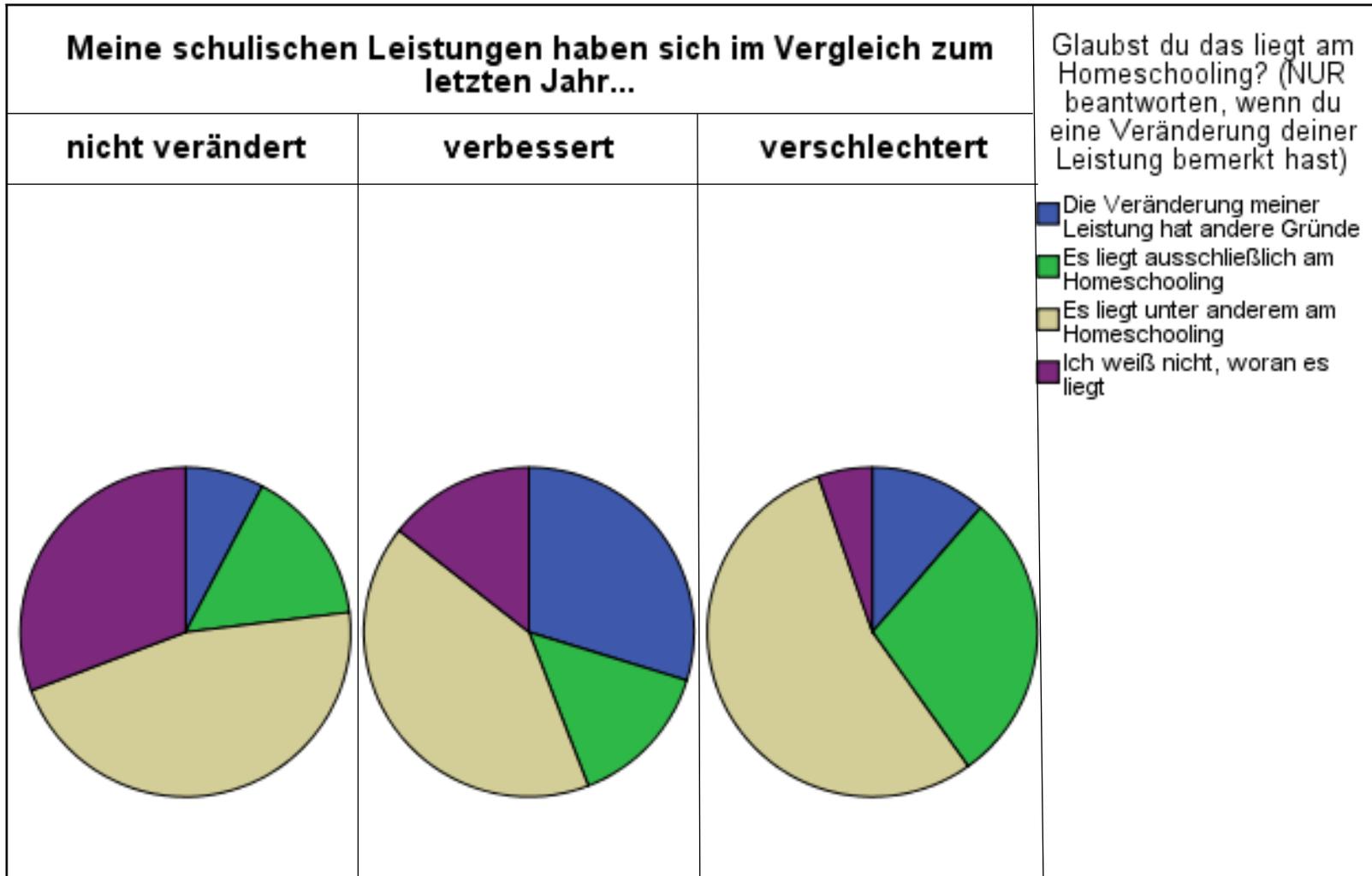
- Insgesamt ist die Leistungsdifferenz sehr ausgeglichen.
- Kleines Plus für Verschlechterung der Leistung gegenüber Verbesserung



SCHULDFRAGE

An der Leistungsdifferenz

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih



Schuldfrage der Leistungsdifferenz nach Kategorie

- Verschlechterung der Leistung hängt stärker mit Homeschooling zusammen
- Verbesserung der Leistung hängt weniger stark mit Homeschooling zusammen

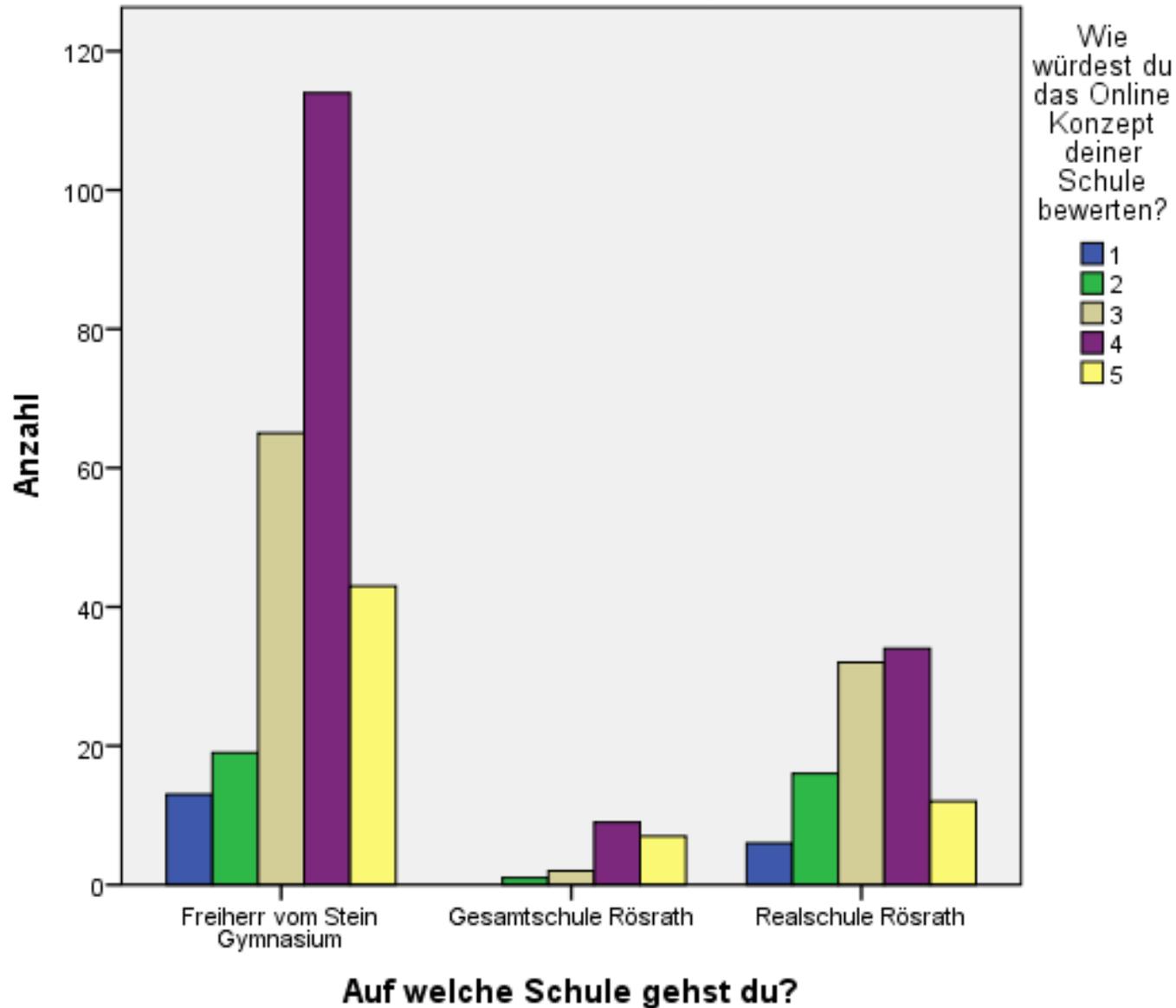


SCHÜLERMEINUNG ZUM KONZEPT

Differenziert nach Schulen

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Balkendiagramm



Schülermeinung zum Konzept nach Schulen im Diagramm

- Überwiegende 4 Sterne Bewertung am **FvS**. Danach 3 Sterne, und 5 Sterne. **Mittelwert 3,61**.
- Überwiegende 4 Sterne Bewertung an der **Realschule**. Danach 3 Sterne und 2 Sterne. **Mittelwert 3,30**.
- Überwiegende 4 Sterne Bewertung an der **Gesamtschule**. Danach 5 Sterne. **Mittelwert 4,11**.
- Beste Bewertung bei der Gesamtschule, schlechteste an der Realschule.

Konzeptbewertung nach Schulen und Vorbereitungsfrage				
Wie würdest du das Online Konzept deiner Schule bewerten?				
Auf welche Schule gehst du?	Für das (Abschluss)Zeugnis am Ende des Schuljahres...	Mittelwert	N	Standardabweichung
Freiherr vom Stein Gymnasium	fühle ich mich gut vorbereitet.	3,94	130	,913
	fühle ich mich nicht gut vorbereitet.	3,27	124	1,013
	Insgesamt	3,61	254	1,018
Gesamtschule Rös Rath	fühle ich mich gut vorbereitet.	4,38	16	,619
	fühle ich mich nicht gut vorbereitet.	3,00	3	1,000
	Insgesamt	4,16	19	,834
Realschule Rös Rath	fühle ich mich gut vorbereitet.	3,65	46	,948
	fühle ich mich nicht gut vorbereitet.	3,00	54	1,082
	Insgesamt	3,30	100	1,068
Insgesamt	fühle ich mich gut vorbereitet.	3,91	192	,916
	fühle ich mich nicht gut vorbereitet.	3,18	181	1,035
	Insgesamt	3,55	373	1,040

Schülermeinung zum Konzept nach Schulen und Vorbereitungsfrage im Mittelwert

- Schüler*Innen, die sich gut vorbereitet fühlen, bewerten das Konzept tendenziell besser
- Schüler*Innen, die sich schlecht vorbereitet fühlen, bewerten das Konzept tendenziell schlechter
- Sich schlecht vorbereitet fühlenden überwiegen auf der Realschule
- Sich gut vorbereitet fühlende überwiegen bei der Gesamtschule (Erklärung: junges Alter)
- Bei ähnlicher Verteilung wird das Konzept der FvS besser bewertet als das der Realschule

Wie würdest du das Online Konzept deiner Schule bewerten?			
Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...	Mittelwert	N	Standardabweichung
nicht verändert	3,65	129	,881
verbessert	3,94	112	1,068
verschlechtert	3,14	132	1,017
Insgesamt	3,55	373	1,040

Konzeptbewertung nach Leistungsdifferenz

- Verbesserung der Leistung führt zu guter Bewertung des Konzepts der Schule
- Verschlechterung der Leistung führt zu schlechter Bewertung des Konzepts der Schule
- Bei denen ohne Leistungsdifferenz, liegt die Bewertung der Konzepte insgesamt eher bei denen der Verbesserung



VERMISSENSINDEX

Differenziert nach Schule, Alter und Geschlecht

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Bericht

Wie sehr vermisst du es wieder in die Schule zu gehen? (1 = gar nicht, 5 = sehr stark)

Auf welche Schule gehst du?	Mittelwert	N	Standardabweichung
Freiherr vom Stein Gymnasium	3,08	254	1,213
Gesamtschule Rösrath	3,68	19	1,376
Realschule Rösrath	3,38	100	1,347
Insgesamt	3,19	373	1,267

Vermissexindex nach Schulen im Mittelwert

- Für Andere Schulen, GGS Hoffnungstal und KGS Rösrath gab es zu wenig statistische Daten

Vermissexranking:

- 1. Gesamtschule (3,61)
- 2. Realschule (3,38)
- 3. Gymnasium (3,08)

Vermisensindex nach Alter

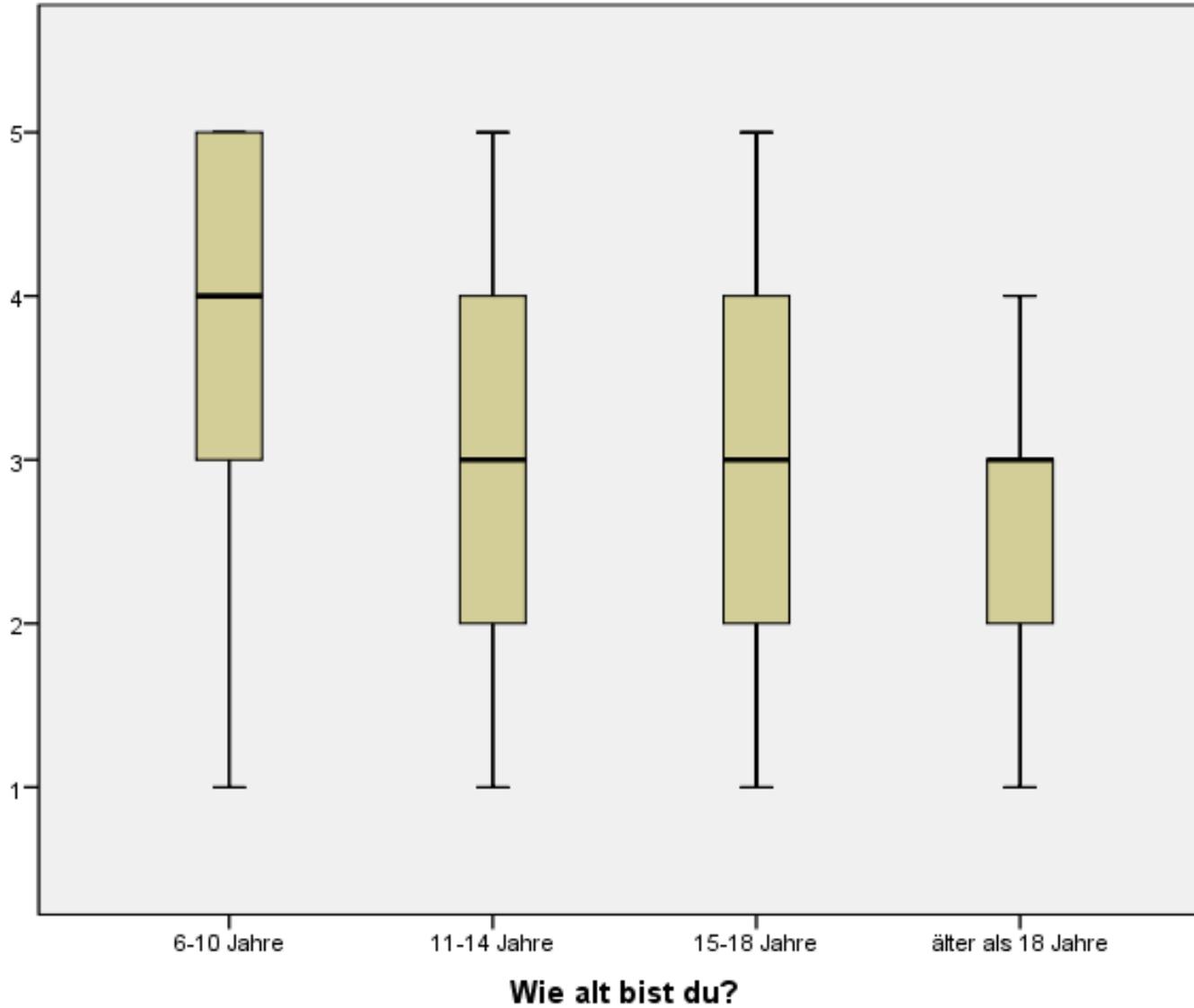
Wie sehr vermisst du es wieder in die Schule zu gehen? (1 = gar nicht, 5 = sehr stark)

Wie alt bist du?	Mittelwert	N	Standardabweichung
6-10 Jahre	3,64	14	1,277
11-14 Jahre	3,34	202	1,221
15-18 Jahre	3,01	151	1,309
älter als 18 Jahre	2,60	10	1,075
Insgesamt	3,20	377	1,268

Vermisensindex nach Alter im Mittelwert

- Klare Korrelation zwischen Alter und Vermisensindex festzustellen
- Je älter, desto weniger vermisst man den Präsenzunterricht
- Insgesamt liegt der Vermisensindex mit 3,20 deutlich über dem Erwartungswert 2,5

Wie sehr vermisst du es wieder in die Schule zu gehen? (1
= gar nicht, 5 = sehr stark)



Vermissensindex nach Alter im Diagramm

- Klare **Korrelation**
zwischen **Alter** und
Vermissensindex im
Diagramm dargestellt

Vermissensindex nach Geschlecht			
Wie sehr vermisst du es wieder in die Schule zu gehen? (1 = gar nicht, 5 = sehr stark)			
Welches Geschlecht hast du?	Mittelwert	N	Standardabweichung
Divers	2,33	6	2,066
ich möchte keine Angaben machen	2,88	8	1,246
Männlich	3,07	175	1,324
Weiblich	3,36	188	1,164
Insgesamt	3,20	377	1,268

Vermissensindex nach Geschlecht im Mittelwert

- Eine Tendenz zur Korrelation zwischen Vermissensindex und Geschlecht (m/w) ist festzustellen
- Mädchen vermissen die Schule demnach etwas mehr als Jungen

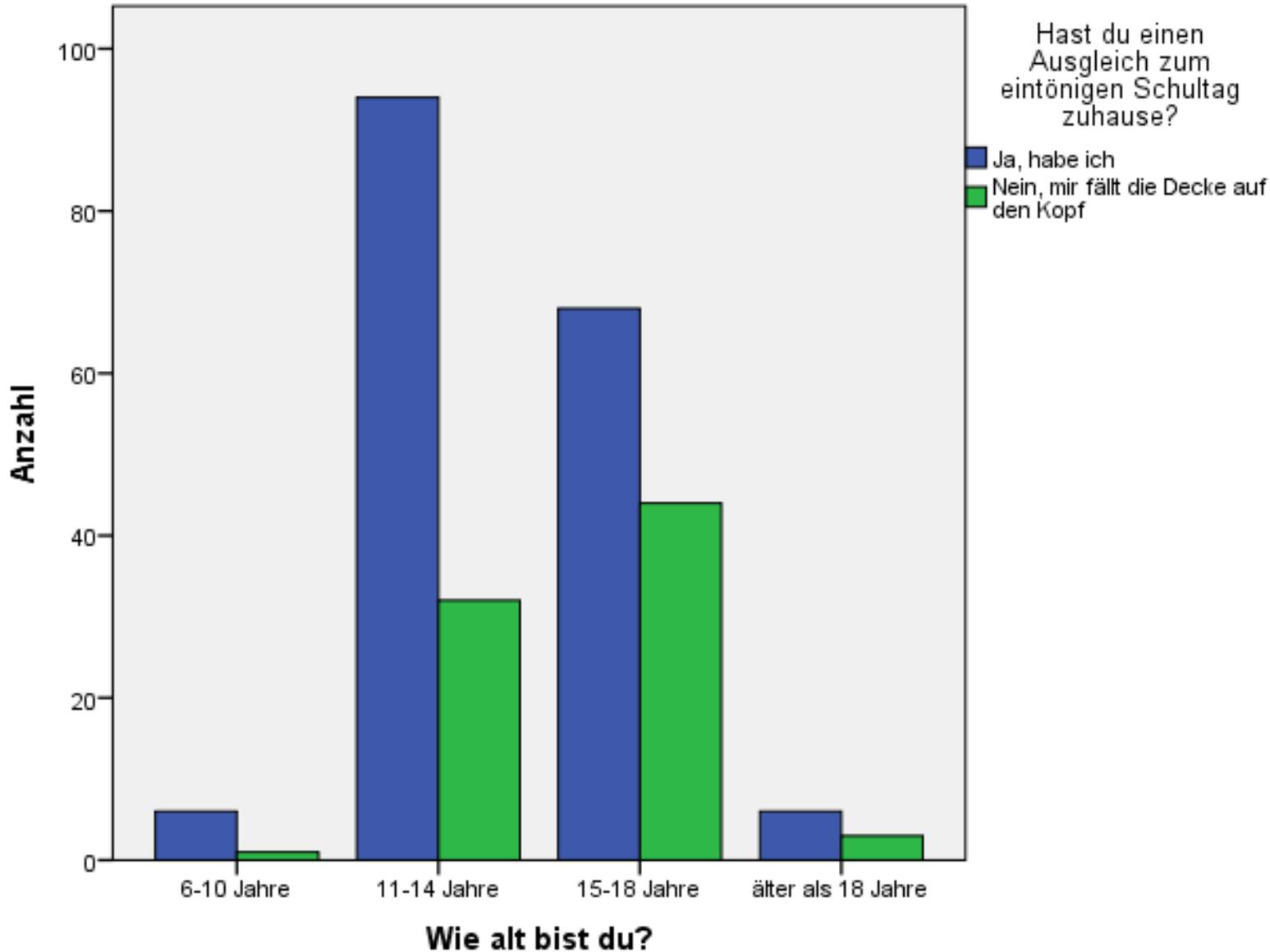


AUSGLEICHSFRAGE

Differenziert nach Schule und Alter

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

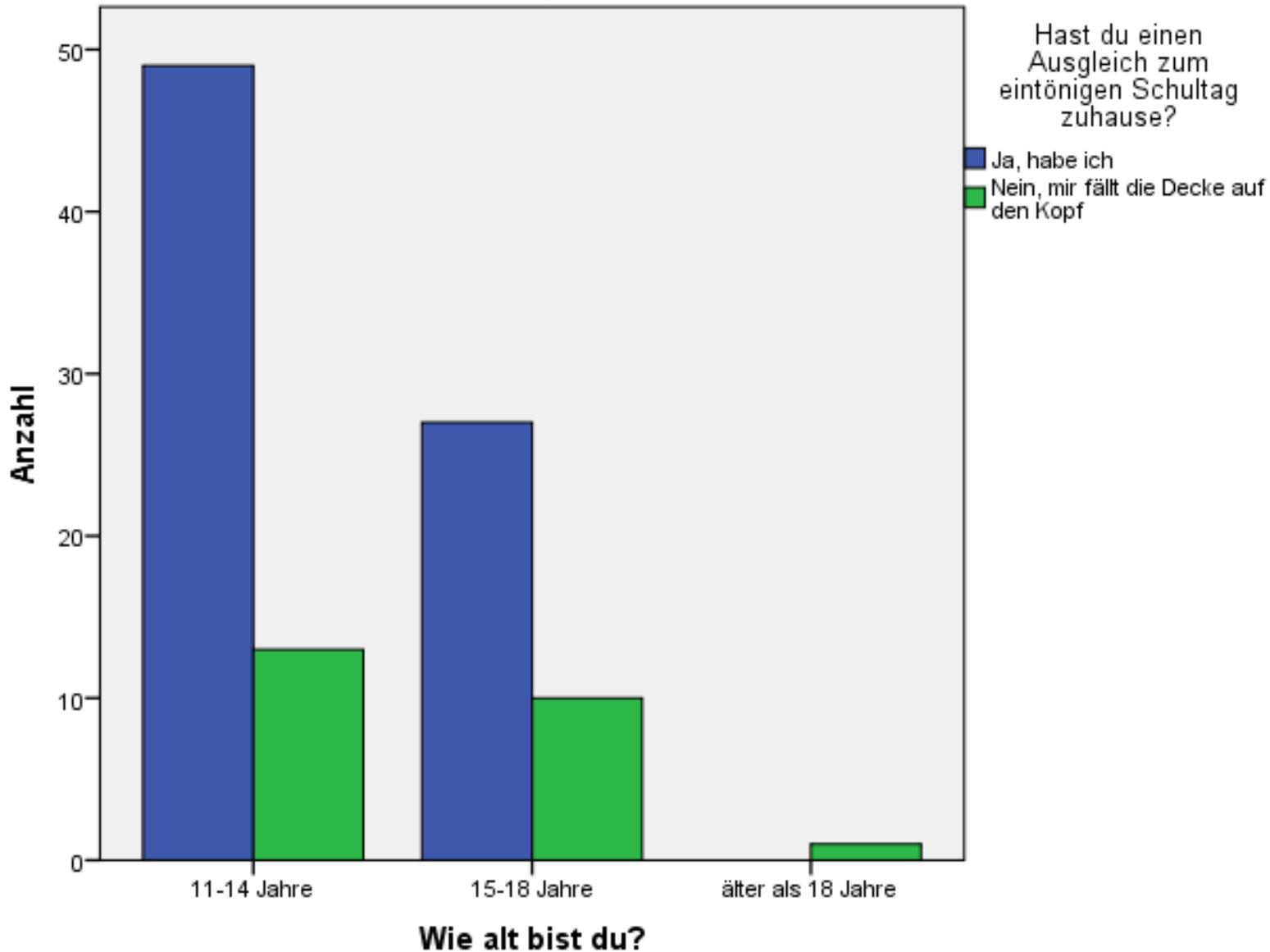
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Ausgleichsindex am **Gymnasium** nach Alter

- Am Gymnasium ist eine **Korrelation** zwischen **Alter** und **Ausgleichsindex** festzustellen
- Je **Älter**, desto **weniger** hat man einen **Ausgleich** und desto mehr fällt einem die Decke auf den Kopf
- Je **Jünger**, desto **eher** kann man den **Lockdown** demnach **verkräften**

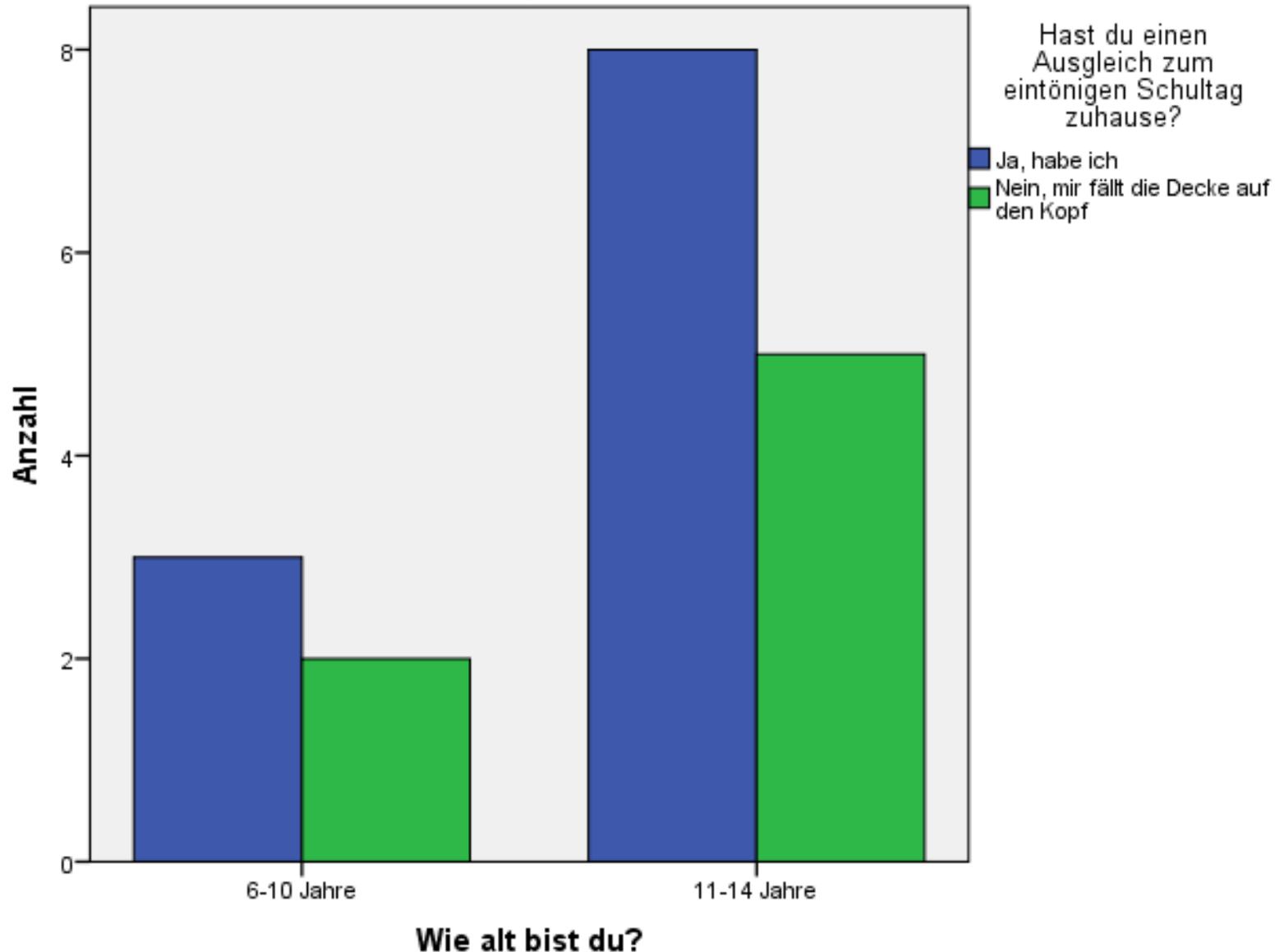
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Ausgleichsindex an der Realschule nach Alter

- An der Realschule ist eine **Korrelation** zwischen **Alter** und **Ausgleichsindex** festzustellen
- Je **Älter**, desto **weniger** hat man einen **Ausgleich** und desto mehr fällt einem die Decke auf den Kopf
- Je **Jünger**, desto **eher** kann man den **Lockdown** demnach **verkräften**

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Ausgleichsindex an der Gesamtschule nach Alter

- An der Gesamtschule ist eine **Korrelation** zwischen **Alter** und **Ausgleichsindex** festzustellen
- Je **Älter**, desto **weniger** hat man einen **Ausgleich** und desto mehr fällt einem die Decke auf den Kopf
- Je **Jünger**, desto **eher** kann man den **Lockdown** demnach **verkräften**

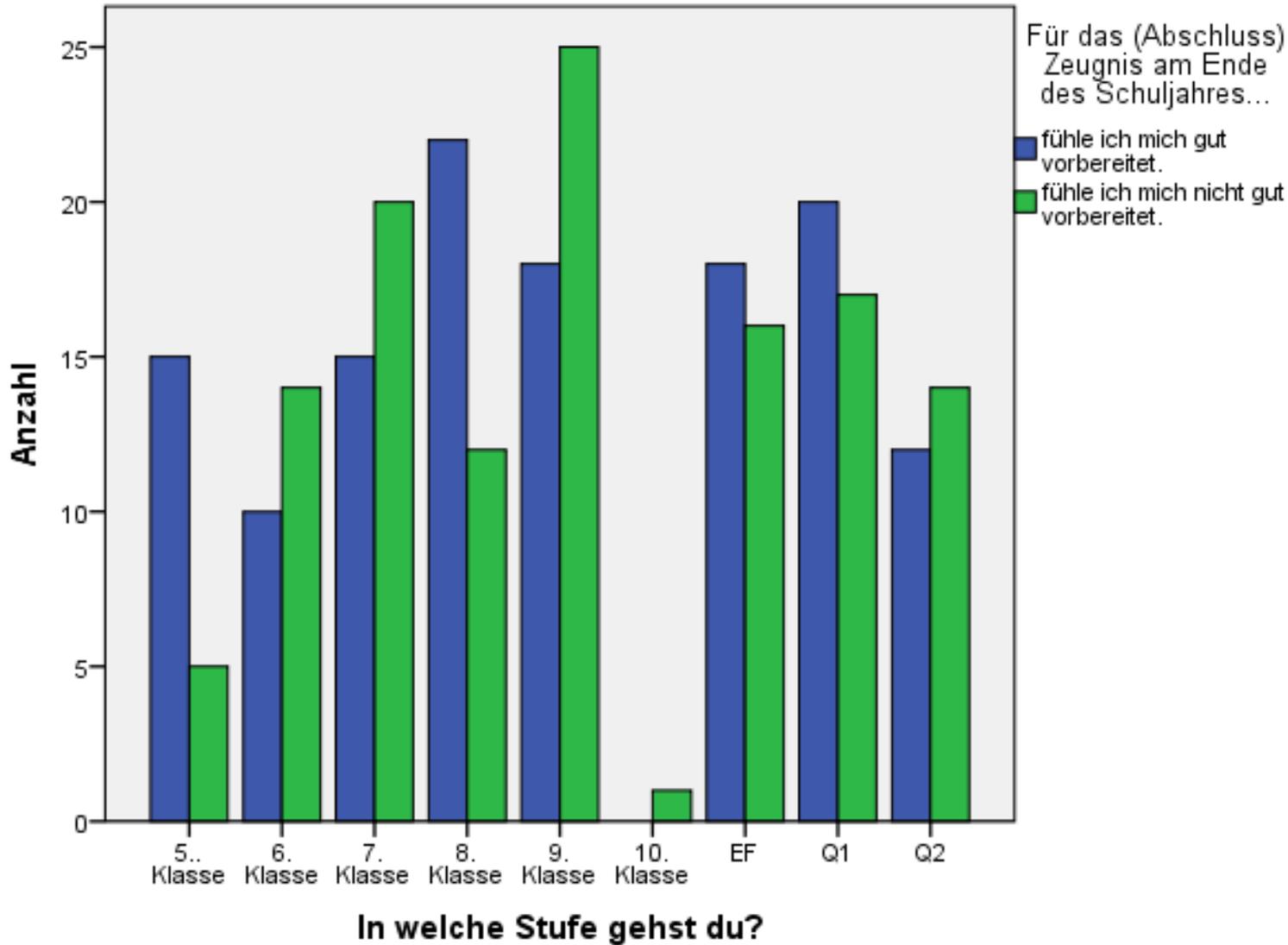


VORBEREITUNGSFRAGE

Differenziert nach Schule und Stufe

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

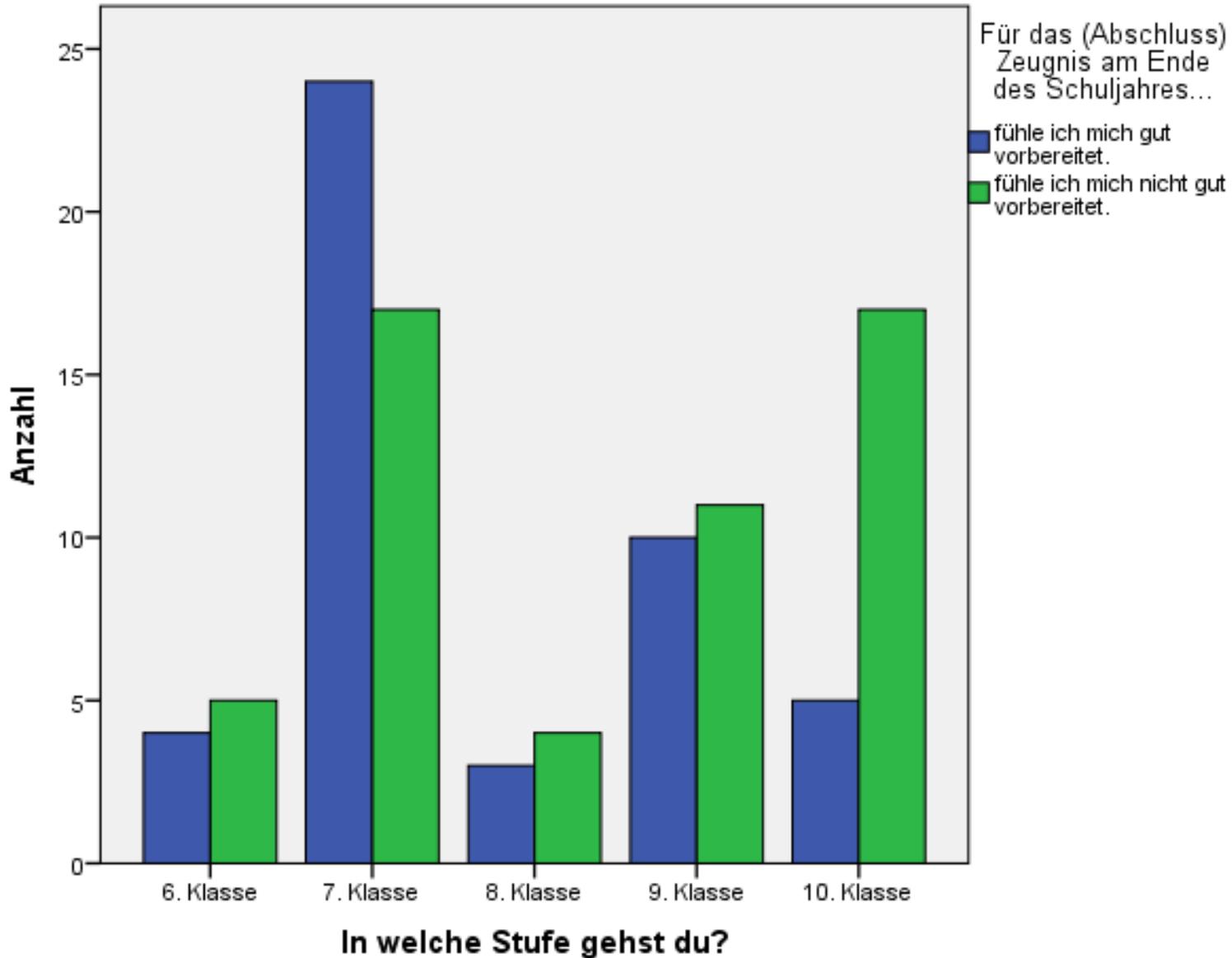
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Vorbereitungsfrage nach Stufe am Gymnasium

- Am Gymnasium Schwankungen zwischen gutem und nicht gutem Vorbereitungsgefühl
- Tendenz mit zunehmender Stufe weniger gut vorbereitet zu sein (Ausnahme Klasse 8)
- Maximum der Tendenz zur nicht-guten Vorbereitung in Klasse 9. Maximum zur guten Vorbereitung in Klasse 5.
- Tendenz gilt bis zur Oberstufe, in der es eher ausgeglichen ist

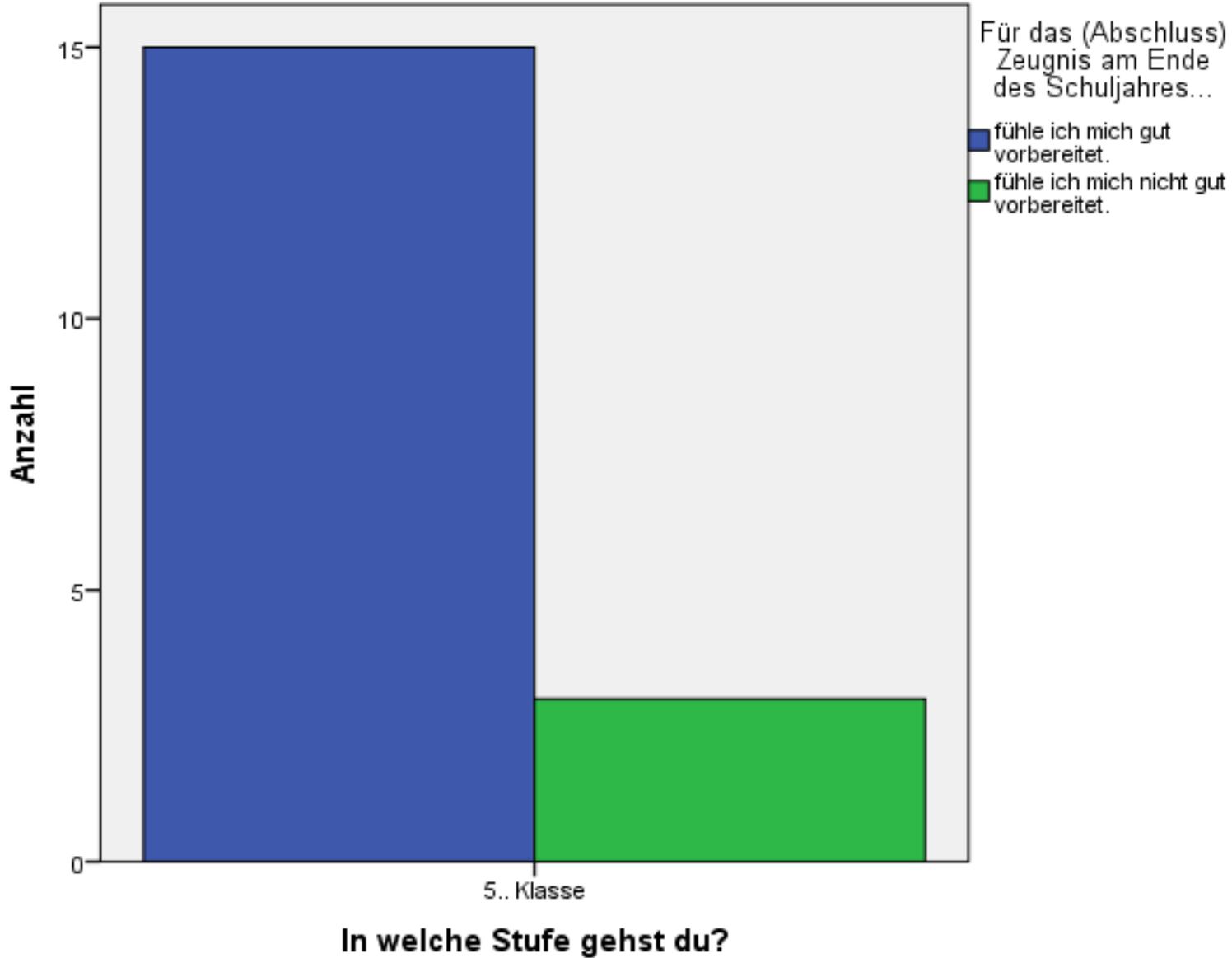
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Vorbereitungsfrage nach Stufe an der Realschule

- An der Realschule Schwankungen zwischen gutem und nicht gutem Vorbereitungsgefühl
- Tendenz mit zunehmender Stufe weniger gut vorbereitet zu sein
- Maximum der Tendenz zur nicht-guten Vorbereitung in Klasse 10. Maximum zur guten Vorbereitung in Klasse 5.

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Vorbereitungsfrage nach Stufe an der Gesamtschule

- an der **Gesamtschule**
fühlt sich die **Klasse 5**
überwiegend gut
vorbereitet

In welche Stufe gehst du?

5.. Klasse
6. Klasse
7. Klasse
8. Klasse
9. Klasse
10. Klasse
EF
Q1
Q2

Für das (Abschluss)
Zeugnis am Ende
des Schuljahres...

- fühle ich mich gut vorbereitet.
- fühle ich mich nicht gut vorbereitet.



Auf welche Schule gehst du?



Vorbereitungsfrage nach Stufe an allen Schulen in Kreisdiagrammen

- Zunahme des grünen Bereiches mit zunehmender Stufe in Kreisdiagrammen dargestellt
- Ausnahmen 8. Klasse Gymnasium + Oberstufe Gymnasium + 7. Klasse Realschule

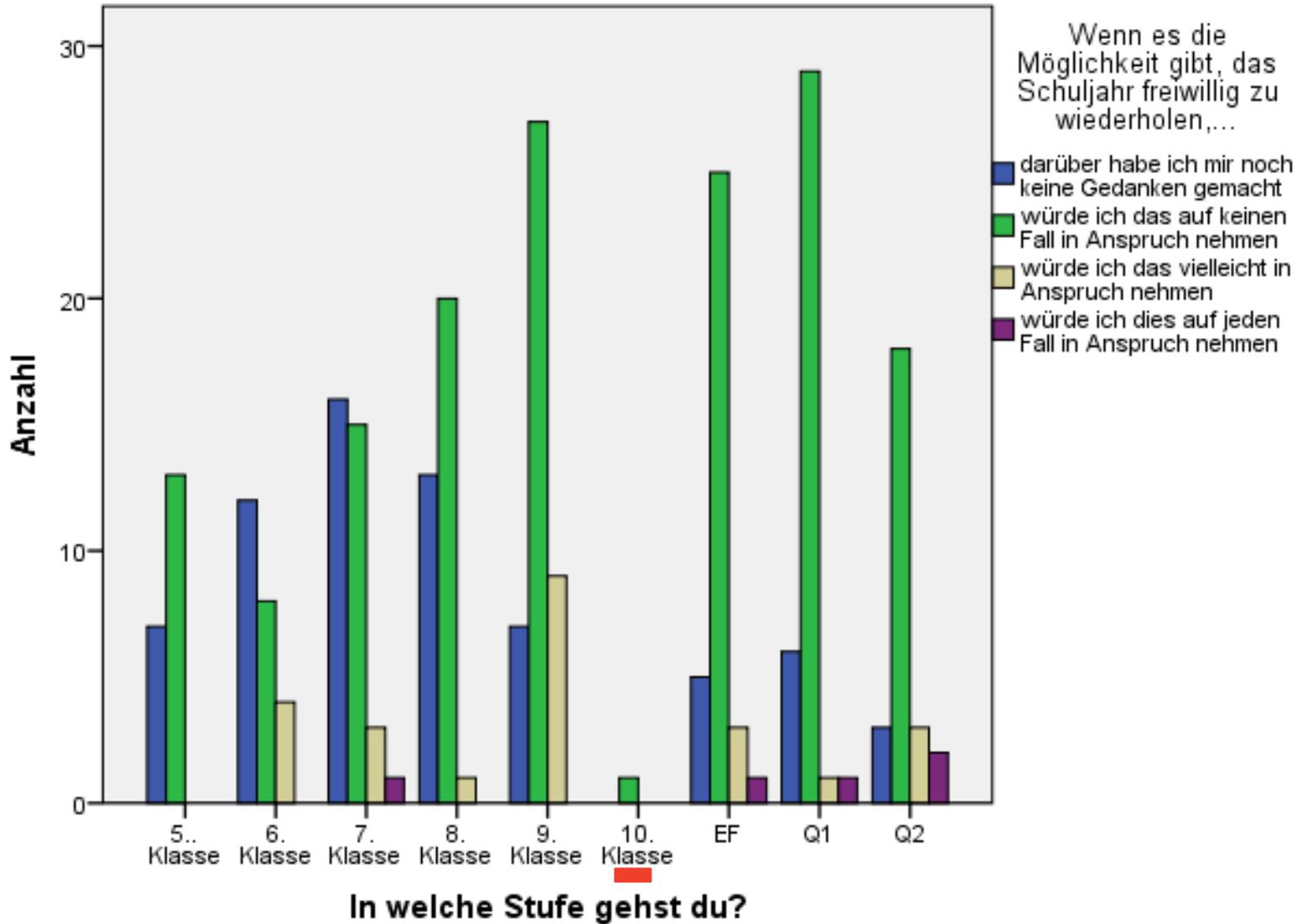


WIEDERHOLOPTION

Differenziert nach Schule und Stufe

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

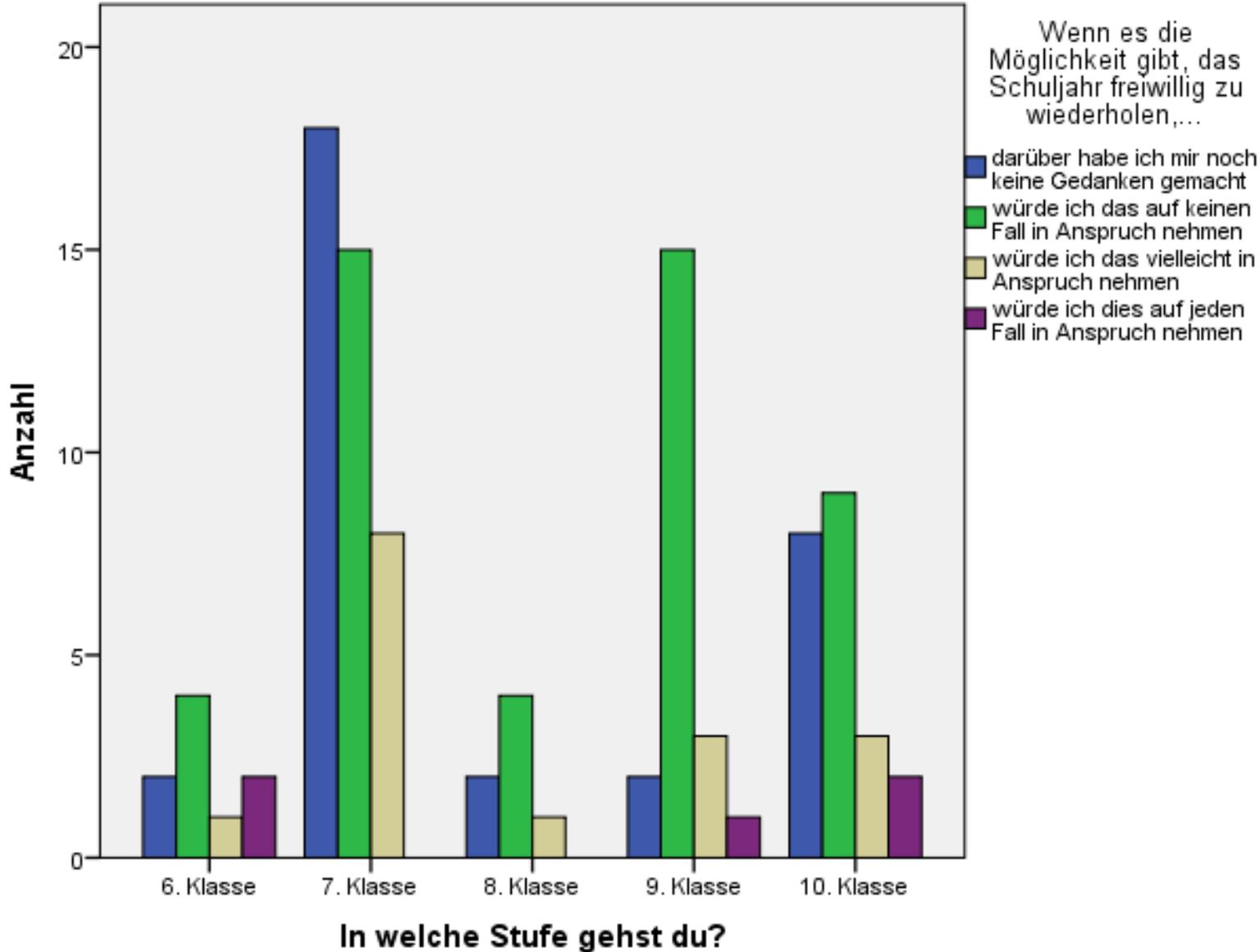
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Wiederholoption nach Stufe am Gymnasium

- Wenige Schüler*innen haben sich in der Mittelstufe des FvS Gedanken über Wiederholen gemacht
- Wiederholbereitschaft in Klasse 9 am höchsten, in Klasse 8 am niedrigsten
- Meiste "Auf jeden Fall" Wiederholfälle in der Oberstufe
- Absolute Wiederholzahlen höher als die letzten Jahre. (Fast 1/10 der Klasse 9 möchte vielleicht wiederholen)

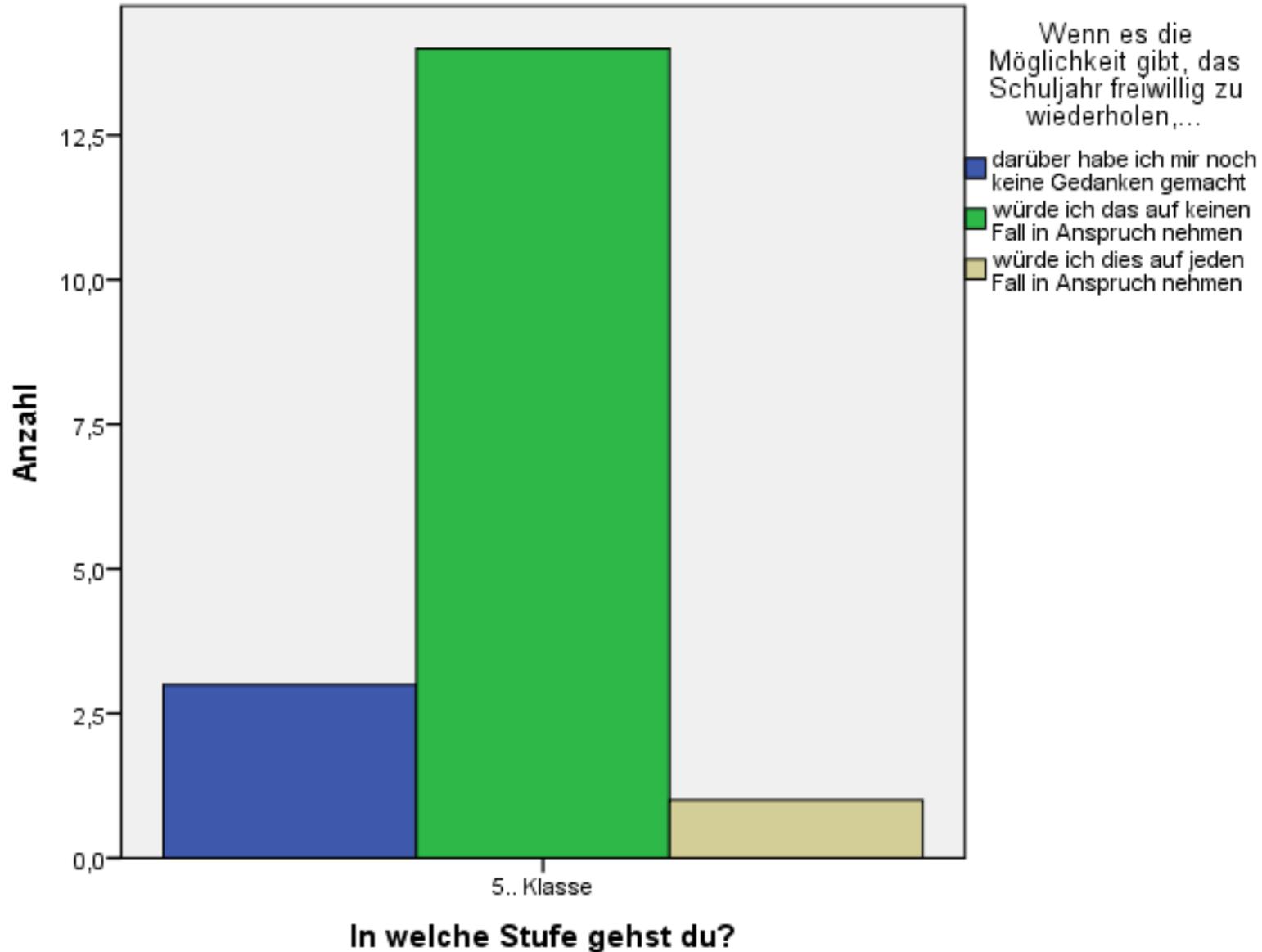
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Wiederholoption nach Stufe an der Realschule

- Konstante Wiederholfallzahlen in der Realschule
- Maximum der Unentschlossenheit in Klasse 7
- Maximum der Klarheit in Klasse 9
- Wiederholfallzahlen höher als die letzten Jahre (Fast $\frac{1}{4}$ der Klasse 7 möchte vielleicht wiederholen)
- Verhältnis Wiederholfall/Nicht-Wiederholfall höher als im Gymnasium

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Wiederholoption nach Stufe an der Gesamtschule

- Nur ein "vielleicht" Wiederholfall in der Gesamtschule
- Überwiegend kein Bedarf das Schuljahr zu wiederholen

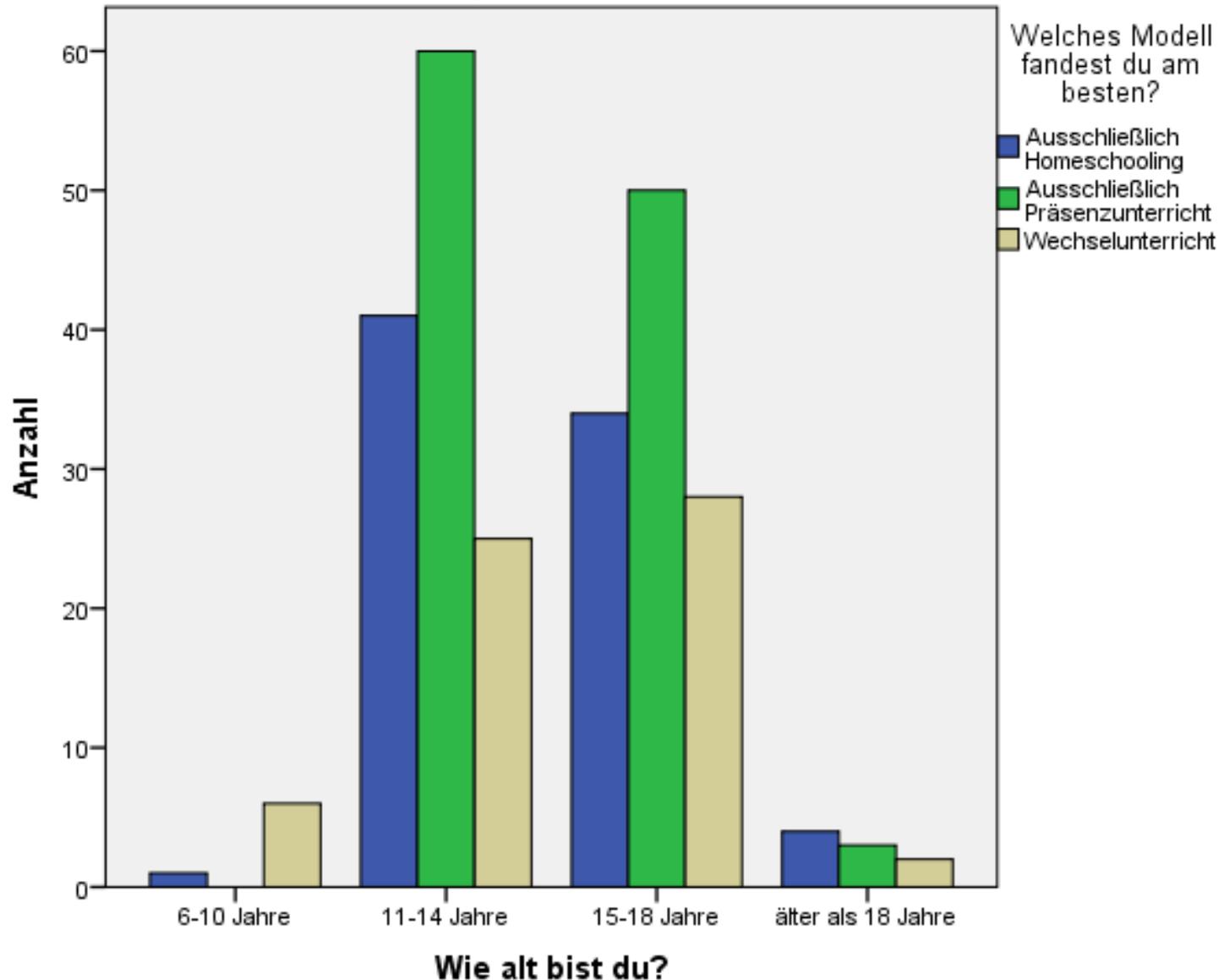


MODELLFRAGE

Differenziert nach Schule und Alter

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

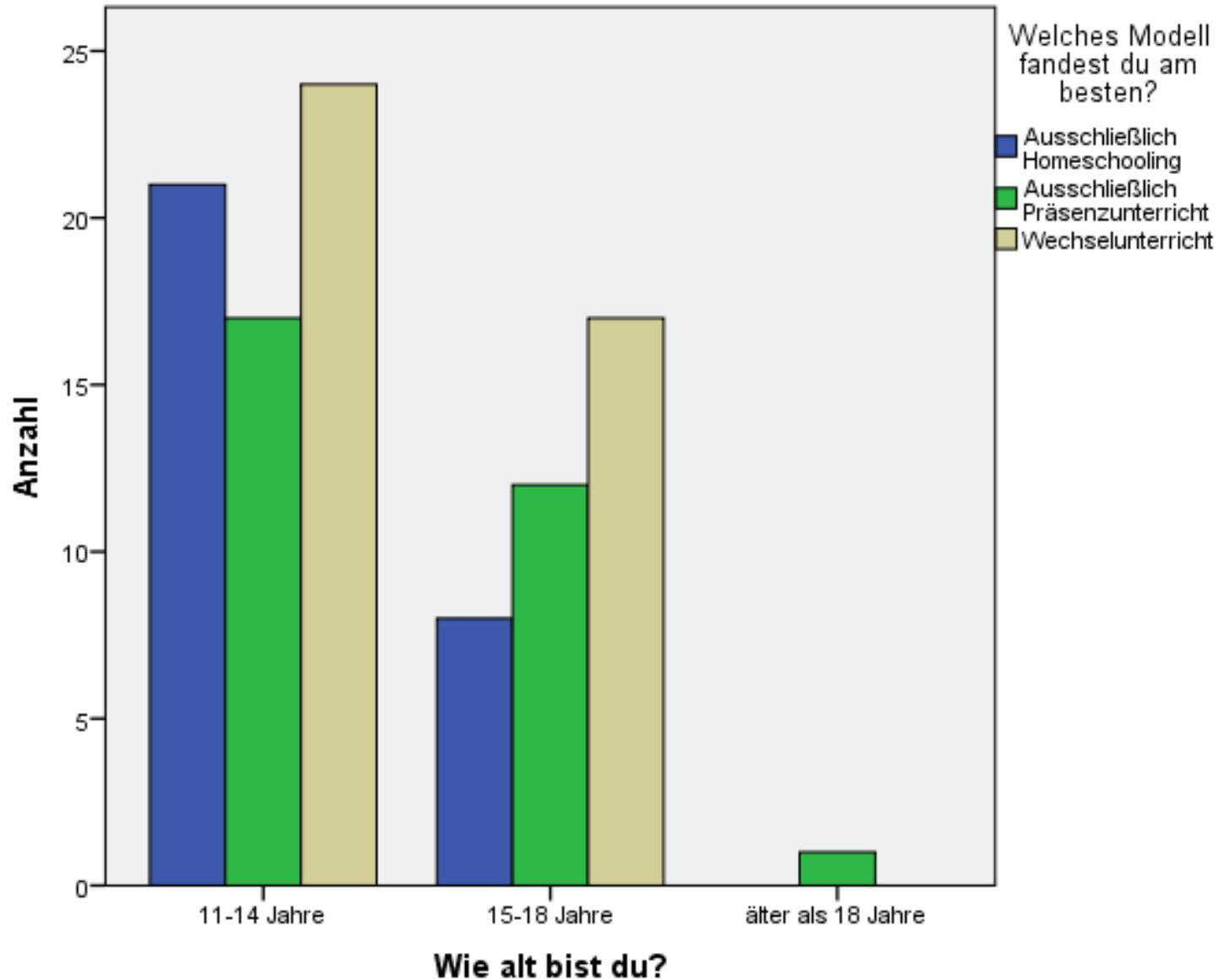
Auf welche Schule gehst du?=Freiherr vom Stein Gymnasium



Modellfrage nach Alter am Gymnasium

- Bei den 6-10 Jährigen des Gymnasiums ist der Wechselunterricht am beliebtesten
- 11-14 Jährige sowie 15-18 Jährige des Gymnasiums bevorzugen den Präsenzunterricht. Homeschooling ist beliebter als Wechselunterricht

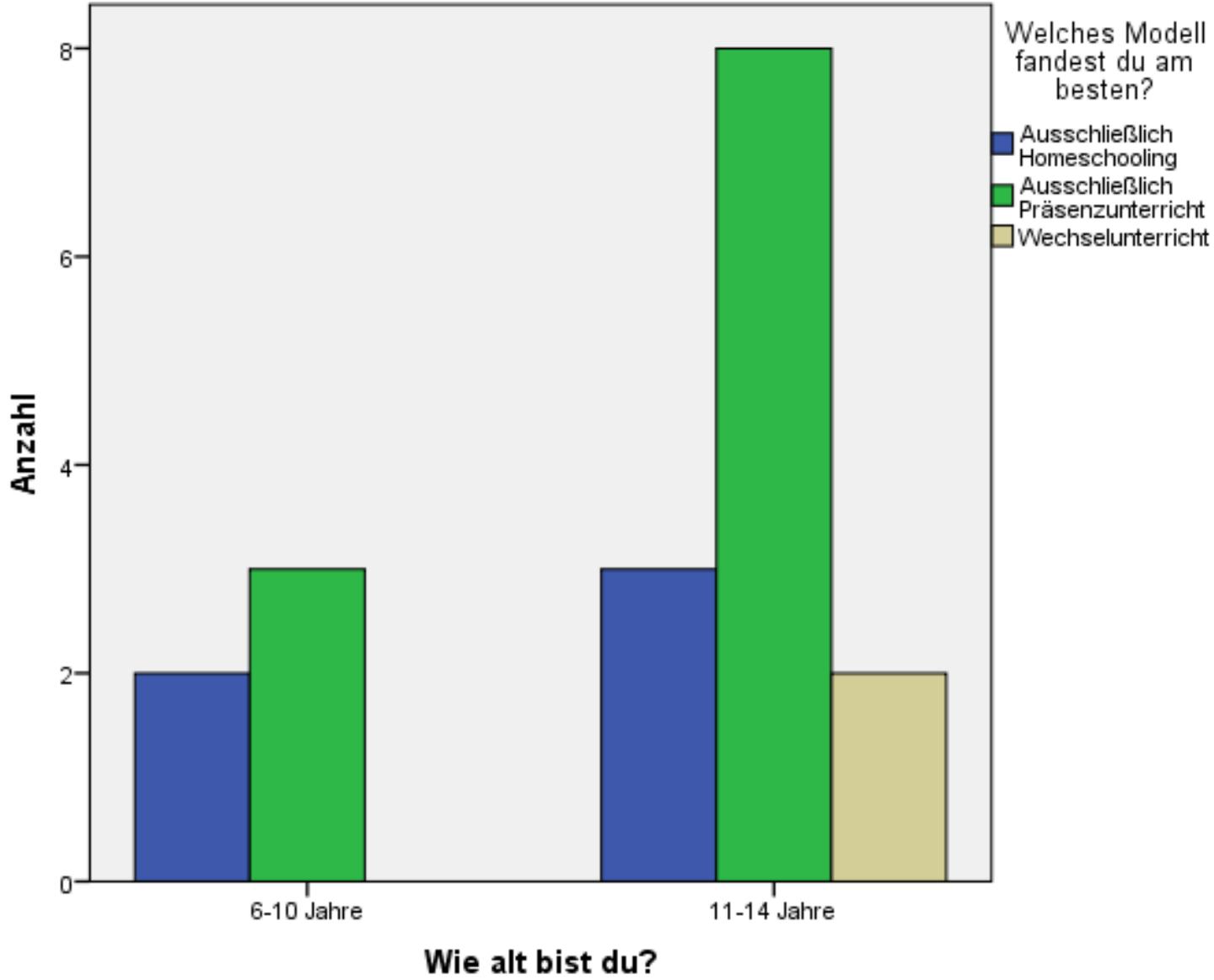
Auf welche Schule gehst du?=Realschule Rös Rath



Modellfrage nach Alter an der Realschule

- Auf der Realschule ist Wechselunterricht am beliebtesten
- 11-14 Jährige bevorzugen als zweite Wahl eher das Homeschooling, während für 15-18 Jährige der Präsenzunterricht am zweitbeliebtesten ist

Auf welche Schule gehst du?=Gesamtschule Rös Rath



Modellfrage nach Alter an der Gesamtschule

- Die Schüler*Innen der Gesamtschule bevorzugen den Präsenzunterricht vor Homeschooling und Wechselunterricht

		Welches Modell fandest du am besten?		
		Ausschließlich Homeschooling	Ausschließlich Präsenzunterricht	Wechselunterricht
Meine schulischen Leistungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr...	nicht verändert	41	53	35
	verbessert	46	35	31
	verschlechtert	27	67	38
Gesamt		114	155	104

Modellfrage nach Leistungsdifferenz

- Es ist eine **Korrelation** zwischen dem **Modellwunsch** und der **Leistungsdifferenz** festzustellen
- **Verbesserte** sich ein Schüler, so **präferiert** er das **Homeschooling**
- **Verschlechterte** sich ein Schüler, so **wünscht** er sich den **Präsenzunterricht** zurück



PRIORISIERUNG DER PRÄSENZ-ASPEKTE

Differenziert nach Geschlecht und Alter

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Welches Geschlecht hast du?		Direkter Kontakt zu Lehrkraft	Direkter Kontakt zu Mitschülern	Unterstützung durch Eltern/Mitschüler usw.
Divers	Mittelwert	3,17	2,67	2,83
	N	6	6	6
	Standardabweichung	1,722	1,033	1,602
ich möchte keine Angaben machen	Mittelwert	2,25	2,38	2,75
	N	8	8	8
	Standardabweichung	,886	1,408	1,581
Männlich	Mittelwert	2,37	2,44	2,86
	N	175	175	175
	Standardabweichung	1,171	1,350	1,256
Weiblich	Mittelwert	2,20	2,41	2,83
	N	188	188	188
	Standardabweichung	1,064	1,245	1,276
Insgesamt	Mittelwert	2,29	2,43	2,84

Aspektpriorisierung nach Geschlecht im Mittelwert(1)

- "Divers" und "Keine Angaben" sind statistisch zu wenig datiert, und werden deshalb nicht beachtet
- Sonst keine großen Geschlechtlichen (m/w) differenzen

Reihenfolge (m/w):

- 1. Kontakt Lehrkraft
- 2. Kontakt Mitschüler
- 3. Unterstützung

Welches Geschlecht hast du?		Rückzugsort Zuhause	Weg von Zuhause sein
Divers	Mittelwert	3,33	3,00
	N	6	6
	Standardabweichung	1,506	1,673
ich möchte keine Angaben machen	Mittelwert	3,38	4,25
	N	8	8
	Standardabweichung	1,598	,707
Männlich	Mittelwert	3,45	3,89
	N	175	175
	Standardabweichung	1,262	1,389
Weiblich	Mittelwert	3,54	4,04
	N	188	188
	Standardabweichung	1,301	1,301
Insgesamt	Mittelwert	3,49	3,95
	N	377	377
	Standardabweichung	1,288	1,343

Aspektpriorisierung nach Geschlecht im Mittelwert(2)

- "Divers" und "Keine Angaben" sind statistisch zu wenig datiert, und werden deshalb nicht beachtet
- Sonst keine großen Geschlechtlichen (m/w) differenzen

Reihenfolge (m/w):

- 4. Rückzugsort Zuhause
- 5. Weg von Zuhause sein

Wie alt bist du?		Direkter Kontakt zu Lehrkraft	Direkter Kontakt zu Mitschülern	Unterstützung durch Eltern/Mitschüler usw.
6-10 Jahre	Mittelwert	2,50	1,93	2,57
	N	14	14	14
	Standardabweichung	1,345	,917	1,342
11-14 Jahre	Mittelwert	2,40	2,45	2,89
	N	202	202	202
	Standardabweichung	1,125	1,246	1,320
15-18 Jahre	Mittelwert	2,17	2,45	2,81
	N	151	151	151
	Standardabweichung	1,082	1,384	1,226
älter als 18 Jahre	Mittelwert	1,60	2,50	2,90
	N	10	10	10
	Standardabweichung	1,265	1,179	,994
Insgesamt	Mittelwert	2,29	2,43	2,84
	N	377	377	377
	Standardabweichung	1,127	1,291	1,273

Aspektpriorisierung nach Alter im Mittelwert(1)

- Eindeutige Korrelation zwischen Aspektpriorisierung und Alter
- Je Jünger, desto mehr vermisst man den Kontakt Mitschüler*innen
- Je Älter, desto mehr vermisst man den Kontakt zur Lehrkraft

Bericht			
Wie alt bist du?		Rückzugsort Zuhause	Weg von Zuhause sein
6-10 Jahre	Mittelwert	3,93	4,07
	N	14	14
	Standardabweichung	,829	1,328
11-14 Jahre	Mittelwert	3,41	3,87
	N	202	202
	Standardabweichung	1,358	1,436
15-18 Jahre	Mittelwert	3,55	4,03
	N	151	151
	Standardabweichung	1,231	1,235
älter als 18 Jahre	Mittelwert	3,70	4,30
	N	10	10
	Standardabweichung	1,160	,949
Insgesamt	Mittelwert	3,49	3,95
	N	377	377
	Standardabweichung	1,288	1,343

Aspektpriorisierung nach Alter im Mittelwert(2)

- Zwischen den restlichen Priorisierungen ist nach Alter keine Korrelation festzustellen



RÜCKMELDUNGEN

Unkommentierte Schüler*Innen-Zitate

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Rückmeldungen # 1

Zu viele Aufgaben:

Ich wünsche mir das die Aufgabenmenge reduziert wird und zu schaffen ist... Gespräche mit den Lehrkräften helfen meist kaum und werden ignoriert! Außerdem sollen alle Lehrer*innen die gleiche Plattform nutzen (Teams) und sich nicht weigern können (wir MÜSSEN auch manchmal das machen, was vielleicht nicht nach unserem Geschmack geht

Lieber nur eine Lernplattform:

Ausschließlich auf einer Plattform arbeiten (NUR Teams), Mehr und präzisere Rückmeldungen der Lehrer, Abgabefrist VERLÄNGERN da 16 Uhr zu stressig ist, das Lernen in der Schule ist VIEL effektiver, keine Rücksicht auf Schüler genommen bei Zeugnisausgabe weil es strenger bewertet wurde, Druck steigt wenn die Schule wieder los geht da ich mich nicht gut vorbereitet fühle für die Arbeiten die dann anstehen, manche Lehrer gaben keine Rückmeldung zu mühevoll bearbeiteten aufgaben, Lehrer laden Aufgaben verspätet hoch sodass man in Zeitdruck gerät.

Rückmeldungen #2

Ausschließlich Präsenzunterricht:

einfach normal (ja ok, mit maske) zur schule gehen!!! Schule ist wichtig! ich will später nicht vom Staat versorgt werden oder obdachlos sein. Man hat beim Einkaufen doch genau den gleichen Kontakt, es wird sogar nicht mal abstand eingehalten. Also WARUM NICHT ZUR SCHULE???

Das homeschooling ist der reinste Horror, Vielleicht für die Lehrer auch. Alle die nicht in die Schule wollen wegen Corona, können doch weiter Homeschooling machen, die die sich trauen /dürfen gehen dann zur Schule!!!! :(

Anderes Homeschooling Konzept:

Es sollte mehr selbstlernen am online Unterricht stattfinden, statt das die Lehrer versuchen Präsenz Unterricht zu simulieren. Online Unterricht ist anders, und man kann sich nicht durch den online Unterricht gleich motivieren wie während der Schulzeit. Lieber hatte ich es, dass wir so lernen dürfen wir es uns am besten passt und am ende einfach unser Verständnis der Themen überprüft wird. So würde mitmacgung während dem online Unterricht und so nicht so wichtig sein, und dir allgemeinen Noten würden unser verstand besser zeigen.

Rückmeldungen #3

Psychologische Homeschooling Folgen

- Zuerst einmal finde ich es toll, wie unsere Homeschooling meistert. Seien es die technischen Gegebenheiten, die Positivität während so einer ungewohnten und schweren Zeit, das Tapfer sein, ... Natürlich ist dies kein einfacher und besonders gut zu umsetzender Vorschlag, aber es wäre schön wenn unsere Lehrer*innen ein wenig Rücksicht auf uns nehmen könnten. Sie haben sehr sehr hohe Ansprüche während des Homeschooling entwickelt und denken, dass alles für uns leicht sei, da wir ja zuhause sind. So ist das leider aber nicht. Von morgens um 7 bis mindestens 2 Uhr Mittags sitzen wir non-stop vor den Bildschirmen und versuchen dem Lehrer zu folgen und irgendetwas zu verstehen. Nachdem man den Laptop (fürs Erste) schließen kann, hat man auch mal die Möglichkeit etwas zu essen, kurz abzuschalten und einmal Luft zu holen. Dann folgt "Part 2". "Fällig heute um 23:59, New Assignment, Besprechung xy wurde geplant, Überfällig, nicht abgegeben, xy will, dass sie an der Besprechung teilnehmen" So langsam fällt einem die Decke auf den Kopf. Man geht im Prinzip vor lauter Aufgaben unter und mittlerweile habe ich das Gefühl, dass ich mich Tag für Tag, Stück für Stück immer mehr verliere. Ein bisschen rücksichtsvoller sein, damit wir alle diese Zeit gesund überstehen, das wäre schön

Zurück in Präsenz, ohne Maske

Ja wieder in den Präsenzunterricht ohne Maske dafür regelmäßig Corona Tests

Rückmeldungen #4

Kritik an der Regierung	Ausdruck von Zufriedenheit
<p data-bbox="231 715 1192 1039">Nicht für die Schule sondern für die scheiss Regierung die es unserer Schule unmöglich macht vernünftig zu unterrichten. Was soll so eine schulöffnung wie jetzt? Kann man Schüler nicht einmal fragen bevor man etwas beschließt??????</p> <div data-bbox="224 1039 1197 1110"></div>	<p data-bbox="1358 715 2300 1039">Nein, mir gefällt es eigentlich ganz gut, aber ich würde mir wünschen, dass wir immer Aufgaben für die ganze Woche bekommen würden und nicht schon um 7:40 Uhr aufstehen müssen...ich freue mich wieder auf die Schule 😊</p> <div data-bbox="1347 1039 2321 1110"></div>



ZUSAMMENFASSUNG

Die Wichtigsten Ergebnisse

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Leistungsdifferenz

Überwiegende Verschlechterung der Leistung der Schüler*Innen am Gymnasium

Ausgeglichene Veränderung der Leistung der Schüler*Innen an der Realschule

Überwiegende Verbesserung der Leistung der Schüler*Innen an der Gesamtschule

Keine signifikanten Geschlechtlichen Unterschiede insgesamt

Verbesserung der Leistung eher im Jungen Alter

Verschlechterung der Leistung eher im fortgeschrittenen Alter

Schuld an der Verschlechterung wird überwiegend dem Homeschooling gegeben

Schuld an der Verbesserung sind überwiegend andere Gründe

Schülermeinung zum Konzept

Verbesserte Leistung führt zu guter Konzeptbewertung

Verschlechterte Leistung führt zu Schlechter Konzeptbewertung

Gesamtschule hat aktuell nur einen Jahrgang 5. Klässler -> Befürwortet könnte die Verbesserungsthese im Jungen Alter. Besonders hier sieht man die sehr gute Bewertung des Konzeptes bei jüngeren Schüler*Innen.

Sehr gute Konzeptbewertung stimmt mit Verbesserung der Leistungsdifferenz an der Gesamtschule und den Jungen Alter der Schüler*Innen der Gesamtschule überein

Bei Ähnlicher Verbesserungs- und Vorbereitungsverteilung wird das Konzept des Gymnasiums im Mittelwert besser bewertet als das der Realschule

Die Schüler*Innen der Gesamtschule bewerteten ihr Konzept am besten

Die Schüler*Innen des Gymnasiums bewerteten ihr Konzept überwiegend gut

Die Schüler*Innen der Realschule übten die meiste Kritik am Konzept

Vermissensindex

Je Älter, desto weniger vermisst man die Schule

Keine signifikanten Geschlechtlichen Unterschiede im Vermissensindex

Gymnasiasten vermissen ihre Schule weniger als Realschüler und Gesamtschüler

Die Gesamtschüler*Innen vermissen die Präsenzscheule am meisten, danach kommen die Realschüler*Innen und danach die Gymnasiast*Innen. Das könnte damit zusammenhängen, dass die Gesamtschüler*Innen im jungen Alter sind, und die Gymnasiast*Innen ihr Homeschooling-Konzept sehr gut bewerten.

Ausgleichsfrage

Korrelation zwischen
Alter und
Ausgleichsindex
festzustellen

Je Jünger, desto eher
hat man einen
Ausgleich zum
Schulalltag zuhause

Je älter, desto eher fällt
einem die Decke auf
den Kopf

Keine Korrelation
zwischen Geschlecht
und Ausgleichsindex
festzustellen

Keine Unterschiede
zwischen den einzelnen
Schulen, was den
Ausgleichsindex betrifft

Vorbereitungsfrage

Gymnasium: Tendenz mit zunehmendem Alter sich schlechter vorbereitet zu fühlen. Gilt nur für die Mittelstufe. Ausnahme Klasse 8.

Realschule: Gleiche Tendenz wie im Gymnasium.

Gesamtschule: Gutes Vorbereitungsgefühl in ihrer Klasse 5.

Wiederholoption

Mit zunehmendem
Alter sinkt die
Unklarheit in der
Wiederholfrage

Gymnasium: 1/10 der
Schüler*Innen möchte
das Jahr mindestens
vielleicht wiederholen

Realschule: 1/4 der
Schüler*Innen möchte
das Jahr mindestens
vielleicht wiederholen

Gesamtschule: 1
Schüler möchte das
Jahr vielleicht
wiederholen

Mit Zunehmendem
Alter steigt die
Wiederholbereitschaft

Modellfrage

Das Gymnasium präferiert überwiegend Präsenzunterricht. Homeschooling ist auch insgesamt beliebter als Wechselunterricht.

Die Realschule präferiert überwiegend den Wechselunterricht. Homeschooling ist bei den Jüngeren SuS beliebter, Präsenzunterricht bei den Älteren.

Die Gesamtschule präferiert überwiegend den Präsenzunterricht. Homeschooling ist beliebter als Wechselunterricht.

Hat man sich im letzten Jahr eher verbessert, so präferiert man das Homeschooling. Hat man sich im letzten Jahr verschlechtert, so wünscht man sich den Präsenzunterricht zurück. SuS deren Leistung sich nicht verändert haben, tendieren leicht zum Präsenzunterricht.

Insgesamt besteht eine leichte Tendenz zum Wunsch nach Präsenzunterricht.

Priorisierung der Präsenz-Aspekte

Es lässt sich keine Korrelation zwischen Priorisierung der Präsenz-Aspekte und Geschlecht feststellen.

Es lässt sich eine eindeutige Korrelation zwischen Priorisierung der Präsenz-Aspekte und Alter feststellen.

Ältere vermissen demnach stärker den Kontakt zur Lehrkraft, wohingegen Jüngeren stärker der Kontakt zu Ihren Mitschüler*innen fehlt.



RÜCKSCHLÜSSE

Was können wir aus der Umfrage mitnehmen?

Robin Gallasch - Im Auftrag des Jugendparlamentes Rösraih

Leistungsdifferenz

Ältere Schüler*Innen scheinen überwiegend vom Homeschooling betroffen zu sein. Ihre Leistungsdifferenz tendiert an jeder Schule stärksten zur Verschlechterung.

Jüngere Schüler*Innen scheinen überwiegend vom Homeschooling zu profitieren. Ihre Leistungsdifferenz tendiert an jeder Schule zur Verbesserung.

Schülermeinung zum Konzept

Das Konzept der Gesamtschule sieht auf den Ersten Blick wie das beste aus. Betrachtet man aber, dass sich ausschließlich eine Jahrgangsstufe 5 auf der Gesamtschule befinden, welche laut der Leistungsdifferenz Statistik an jeder Schule, im Punkt der schulischen Leistung, immens vom Homeschooling profitieren, so stuft das die Bewertung der Gesamtschule etwas zurück.

Das Konzept des Gymnasiums scheint demnach am besten zu funktionieren.

Ein wichtiger Aspekt der Homeschooling Verbesserungsvorschläge wäre die Konsequente Durchsetzung einer einheitlichen Lehrplattform, sowie das stoppen von simuliertem Präsenzunterricht.

Positive Faktoren

Viele Schüler*Innen sind
drücken in den
Verbesserungsvorschlägen
Zufriedenheit aus

Viele Schüler*Innen haben
sich während dem
Homeschooling deutlich
verbessert

Bei den Jüngeren
Schüler*Innen läuft
Unterricht während Corona
überall sehr erfolgreich. Am
erfolgreichsten auf der
Gesamtschule.

Den Schüler*Innen des
Gymnasiums geht es
zuhause tendenziell besser
als denen der Real und
Gesamtschule

Negative Faktoren

Schüler*Innen die sich verschlechtert haben, geben dem Homeschooling dafür die Schuld

Verbesserungsvorschläge wirkten überwiegend frustriert und verzweifelt

Viele Schüler*Innen scheinen während Corona unter massivem psychologischem Druck zu stehen

Der Vermissensindex ist deutlich höher als erwartet

Es gibt Signifikant hohen Wiederholfallzahlen. Vor allem an der Realschule.

Rund die Hälfte aller Schüler*Innen fühlt sich insgesamt für das nächste Jahr nicht gut vorbereitet

Etwa ein Drittel aller Schüler*Innen beklagt mangelnden Ausgleich vom eintönigen Schulalltag

Direkter Kontakt zur Lehrkraft und zu den Mitschüler*innen fehlt den Schüler*Innen am meisten